



INTERNATIONALE AUTOMOBIL-AUSSTELLUNG  
 GOLIATH  
 GOLIATH  
 GOLIATH  
 FRANKFURT A. M.

W. HEIDMANN

zeigt

# NEUE TYPEN

LUXUS-CABRIOLET UND SPORTWAGEN  
 VIERRADWAGEN FÜR JEDEN ZWECK

PERSONENWAGEN HALLE 9, STAND 35, TEL. 734 72 · LIEFERWAGEN HALLE 6a, STAND 330, TEL. 735 09



Überall  
 empfiehlt man mir jetzt

**GOLIATH**

Kein Wunder! Er besitzt die Fahr-Eigenschaften eines Vierrad-Wagens. Wende Dich an den Goliath-Händler! Bei ihm erfährst Du alle Einzelheiten über den Kleinlastwagen, mit dem man zu Erfolgen kommt.



... und außerdem hat er  
 HINTER **ACHS** ANTRIEB

GOLIATH-WERK GMBH · BREMEN

**Auch auf schlechten Strassen**

Ist dieser 7/8-Tonner mit den Fahreigenschaften eines Vierradwagens unbedingt zuverlässig

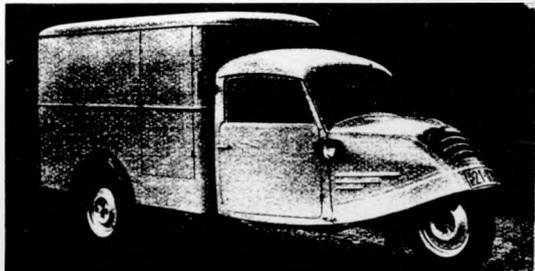
bergfreudig  
 kurvenfest  
 äußerst wendig

**GOLIATH**

MIT HINTER **ACHS** ANTRIEB

G O L I A T H - W E R K G M B H · B R E M E N

Der Motorisierung der Kleingewerbetreibenden dienen verschiedene Dreirad-Lieferwagentypen. Sie können dem Ladegut weitgehend angepaßt werden, wie dies bei dem im Bild gezeigten Tieflade-Kastenwagen Goliath GD 750 der Fall ist.



DER  
R  
H  
O  
M  
B  
U  
S



*Borgward  
Interessengemeinschaft*



3/84

Borgward—Goliath—Lloyd

## DER RHOMBUS

### Mitteilungsblatt der BORGWARD Interessengemeinschaft

- HERAUSGEBER** : BORGWARD - INTERESSENGEMEINSCHAFT  
Paul - Goerens - Str. 30, D 4300 E s s e n 1  
Tel. 0201 701165
- REDAKTION** : Hartmut Loges
- CLUBLEITUNG** : Hartmut Loges, D 4300 Essen 1 Tel. 0201 701165
- VERTRETUNG** : Ulrich Kotte, Saatweide 16, D 4236 Hamminkeln 1  
Tel. 02852 2897
- EHRENMIT-  
GLIEDER** : Elisabeth Borgward, Dr. Peter Borgward Hans Bertuleit, Adolf Brudes,  
Hans Hugo Hartmann, Fritz Jüttner, W.B. Blydenstein  
Karl-Günther Bechem, Karl-Ludwig Brand, Dieter Thomas Heck
- CLUBKASSE** : Wilhelm Hesse, Dortmunder Landstr. 63, 5804 Herdecke  
Tel. 02330 / 70706 ab 20.ºº h
- CLUBKONTEN** : Stadtparkasse Herdecke Kto. Nr.: 4063210 BLZ 45051485
- CLUBARCHIV** : F.-V. Janssen, Postfach 501, D-1000 Berlin 15,
- ERSATZTEIL-  
BESCHAFFUNG** : Lothar Adei, Luxemburger Str. 82, D 5032 Efferen  
Tel. 02233 65907 od. abends b.23.00h 02241 47485  
- außer Sonn- u. Feiertage
- Firma W. Gerdes, Am Osterdeich, 2800 Bremen 11  
Tel. 0421/450225-28 Herr Schökel
- Lloyd Motorenwerke, Duckwitzstr. 51 - 59, 2800 Bremen  
Tel. 0421/51611
- B.J. Loonstra, Pipeluursseweg 5, NL 7225 N.D. Olburgen  
Tel. 0031 5755 1711 - Borgward Fahrzeuge -

## Wer sind wir?

Die **BORGWARD-INTERESSENGEMEINSCHAFT** ist ein Zusammenschluß von Liebhabern der früheren **BORGWARD - HANSA - LLOYD - und GOLIATH** Automobile, zu denen auch Vorkriegsfahrzeuge zählen.

Ihre **Gründung** geht auf das Jahr **1974** zurück. Bis heute schlossen sich ihr ca. 700 gleichgesinnte mit weit über 1000 Fahrzeugen an, die sowohl in Skandinavien als auch in Südafrika, Australien und den U.S.A. zu finden sind und jährlich zu einem großen Treffen zusammenkommen.

Die **BORGWARD-INTERESSENGEMEINSCHAFT** arbeitet unbürokratisch in Form eines losen Zusammenschlusses und gilt ausschließlich der Erhaltung noch existierender Fahrzeuge der Marken

## - BORGWARD - HANSA - LLOYD - GOLIATH - (Vor- und Nachkrieg)

Sie widmet sich primär der Ersatzteilbeschaffung und dem Erfahrungsaustausch zwecks Reparatur und Restaurierung der Fahrzeuge. Sie ist außerdem bestrebt, Ersatzteile, die nicht mehr produziert werden, bei Bedarf in Form von Sammelbestellungen nachfertigen zu lassen. Darüber hinaus steht sie Ihnen bei allen Fragen und Problemen, die das Thema Borgward betreffen, ehrenamtlich zur Verfügung.

Die Interessengemeinschaft bietet die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines selbst eingerichteten Pannenhilfsdienstes auf vielen Bundesstraßen und Autobahnen, dessen Funktion durch die Kameradschaft der Mitglieder untereinander gewährleistet ist.

Jedes Mitglied erhält vierteljährlich den **RHOMBUS**. Dieses Mitteilungsblatt beinhaltet u.a. praktische Tips, Berichte, Meinungen, historische Dokumentationen und einen Marktteil von Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und Literatur. Jedes Clubmitglied hat die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung der Clubzeitschrift zu beteiligen. Annoncen für Clubmitglieder sind kostenlos.

Der Unkostenbeitrag zur Interessengemeinschaft beträgt DM 60,00 jährlich und beinhaltet den Bezug der Clubzeitung. Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben. Schüler, Studenten und Kleinrentner entrichten einen jährlichen Sonderbeitrag in Höhe von DM 30,00.

Die Mitgliedschaft ist vom Besitz eines eigenen Fahrzeuges unabhängig und beginnt automatisch mit dem Eingang des Jahresbeitrages.

Der Beitrag ist bei Eintritt nach Beginn eines Kalenderjahres **anteilmäßig zu entrichten**.

## Beitragsüberweisungen an

Borgward-Interessengemeinschaft, Essen — Wilhelm Hesse  
4 063 210 Stadtparkasse Herdecke (BLZ 450 514 85)

## **FAHRZEUG \_ TYPREFERATE**

Vorkriegsfahrzeuge PKW, LKW ( Alle Typen )

Gerhard Würnschimmel, Capistrangasse 3/22, A - 1060 Wien, Tel. 862350

Borgward Hansa Ponton, PKW + Kombi, 1500, 1800 Diesel

Michael Knöller, Konrad Adenauer Str. 55, 7070 Schw. Gmünd, Tel. 07171/812691

Marcus Volk, Ehrsamer Weg 8, 6300 Gießen 16, Tel. 06403/2439

Borgward Isabella ( alle Typen )

Lothar Adei, Luxemburger Str. 82, 5032 Efferen, Tel. 02233/65907 oder 02241/47485

Borgward P 100

Peter Kurze, Parkallee 205, 2800 Bremen 1, Tel. 0421/216332

Borgward Hansa ( Fließheck + Pullman

Willy Krieg, Bracknellstr. 9, 5090 Leverkusen 3 Tel. 02171/43174+44494

Borgward B 2000 A

Heinz Kirchner, Schwabhausenfeld 3, 5600 Wuppertal 12, Tel. 0202/474350

Borgward LKW

Rainer Stadtwald, Klapperstr. 84, 4300 Essen 14, Tel. 0201/588128

Georg Knopp, An der Questenhorst 12, 3000 Hannover 1, Tel. 0511/805567

LLoyd PKW + Kombi ( Zweitakt )

Harald Hanisch, Friedrich Ebert Str. 48, 2418 Ratzeburg Tel. 04541/12396

Lloyd PKW + Kombi ( Viertakt )

Wolfgang Stutzer, Wilhelm-Leuschner-Str. 12, 4100 Duisburg 18 Tel. 0203/475633

Lloyd LT (Zwei- u. Viertakt):

Henning Trippe, Weisgerberstr. 8, 5900 Siegen, Tel. 0271/39698

Arabella

Holger Gülow, Fasanenring 10 a, 2401 Groß-Grönau Tel. 04509/2151

Goliath PKW + Kombi 1950-1957 (Zweitakt)

Stephan Veil, Knappenweg 33, 7000 Stuttgart 80

Goliath PKW + Kombi, Hansa 1100 (Viertakt)

Walter Kempa, Hermannshöhe 28, 4630 Bochum 1. Tel. 0234/331159

Goliath Dreirad

Bernd Linge, Bruningham 8, 2179 Neuenkirchen Tel. 04751/4424

Bärbel Babst, Grotenbachstr. 11, 4600 Dortmund 50 Tel. 0231/717176

Goliath Express "GV 800"

Henning Trippe, Weisgerberstr. 8, 5900 Siegen, Tel. 0271/39698

Goliath Geländewagen (Zwei- u. Viertakt)

Erik Eckermann, Pettenkofer Allee 34, 8124 Seeshaupt

# Lesen Sie bitte!

	Seite
<u>INFORMATION</u>	
Club aktuell	5
Ersatzteilmachfertigung	13
Wer? Wo? Was?	18
Auf Schrottplätzen gesichtet	22
Fahrzeugtyp-Referenten berichten	23
<u>AUS DER PRAXIS</u>	
Restauration eines Lloyd	39
Techn. Daten Borgward LKW Typ B 1250	41
<u>BERICHT UND DOKUMENTATION</u>	
Treffen des Borgward-Clubs Danmark 1984	43
Isabella auf dem Nürburgring	48
Werkseinweihung bei Daimler-Benz	49
10. Int. Treffen d. Borgward-, Goliath- u. Lloyd-Freunde in Hürth	51
Veterama '84	58
Der Sprühteufel	59
Auszüge aus dem Kraftfahrzeug-Anzeiger 21/1955	60
<u>MARKT</u>	
Literatur-Ecke	67
Fahrzeug- und Ersatzteillbörse	72

Redaktionelle Beiträge für diese Ausgabe stellten freundlicherweise zur Verfügung:

Hans Bertleit / Siegfried Brey / Friedhelm Blumberg / Erik Eckermann / Harald Hanisch / Henning Trippe / Stephan Veil / N. Wissenbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Weitergabe dieses Heftes an Nichtmitglieder sollte nur ausnahmsweise erfolgen! Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Auflage: 800 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE 4/84: 1. DEZEMBER 1984

# Club aktuell

Verkauf eines Borgward P 100 zugunsten der Clubkasse

Im letzten Heft wurde berichtet, daß Clubfreund HEINRICH EGGER beabsichtige, einen Borgward P 100 zugunsten der Clubkasse zu veräußern.

Wir können Ihnen heute die freudige Mitteilung machen, daß das Fahrzeug inzwischen verkauft werden konnte und Freund Egger unserer Kasse einen Scheck über DM 600,- !! zukommen ließ.

Freund Egger sei für seine lobenswerte Idee noch einmal recht herzlich gedankt!

Herzlichen Glückwunsch!

An unserem Preisrätsel beteiligten sich 21 Clubfreunde. Jede Zugschrift enthielt die richtige Lösung "Joachim Kulenkampff!"

Die Ziehung der Gewinnerkarten erfolgte anläßlich unseres Stammisches in Essen am 15. Juli 1984 neutral durch den Ober des Lokals.

Es gewannen: 1. Preis: Peter Jürgens, Köln / 2. Preis: Gerhard Wilharm, Lauterstein / 3. Preis: Jürgen Conrad, Kellinghusen / 4. Preis: Moritz Schwindling, Mühlenborn / 5. Preis: Peter Lehmacher, Königswinter  
16 weitere Gewinner erhielten Trostpreise (Kugelschreiber, Aufnäher, Anstecknadeln) aus der Club-Boutique.

Wir sprechen allen Teilnehmern unseren Glückwunsch aus und danken für's Mitmachen.

## Fahrzeug-Typpreferate

Auf der Seite "Fahrzeug-Typpreferate" - s. Rhombus 1+2/84 - und im Mitglieder- und Pannendienstverzeichnis hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Clubfreund HENNING TRIPPE, Typpreferent für den Lloyd LT (Zwei- u. Viertakt), bat um Korrektur seiner Anschrift, die richtig lauten muß: Weisgerberstr. 8, 5900 Siegen, Tel. 0271/39698. Diese Anschrift wurde im unserem Verzeichnis zwar korrekt abgedruckt, jedoch aber mit einer ungültigen Telefon-Nr. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Desweiteren hat Freund Trippe zusätzlich das neu zu besetzende Typpreferat "Goliath Express/GV 800" übernommen!



## BORGWARD CLUB AUSTRIA

4840 VÖCKLABRUCK  
Weinbergerweg 4  
Telefon (0 76 72) 36 28

Bankverbindung:  
Sparkasse Vöcklabruck  
Kto.-Nr. 0000-009233

Vöcklabruck, am 2.8.1984

Herrn  
Hartmut Loges  
BORGWARD-INTERESSENGEMEINSCHAFT  
Paul Goehrens-Straße 30  
D 4300 ESSEN 1

Betrifft: Borgward-Treffen.

Sehr geehrter Herr Loges !

Nachdem ich in letzter Zeit einige Zuschriften, vor allem von Mitgliedern aus der IG erhalten habe, möchte ich folgendes feststellen:

Unser Termin für das Borgward-Treffen wurde bereits anfang Dezember 1983 bei einer Terminabsprache aller österreichischen Veteranenclubs im Schloß Kremsmünster fixiert.

Wir haben diesen Termin auch zeitgerecht in allen wichtigen Zeitungen Deutschlands genannt. So wurde unser Treffen bereits in der März-Ausgabe "Markt" im Terminkalender veröffentlicht.

Um so erstaunter waren wir, als wir Ihren Termin in der Mai-Ausgabe "Markt" gelesen haben. Vielleicht ist es möglich, für die Zukunft solche Kollisionen zu vermeiden.

So schreiben Mitglieder von Ihnen z.B.:

Wer ist auf so eine "blödsinnige Idee" gekommen, beide Treffen auf das gleiche Datum zu legen.

Oder z.B.

So erreicht man keine "Völkerverständigung und neue Freundschaften". - usw.

Ich glaube, daß ein Konkurrenzdenken Ihrerseits sicher nicht zu diesem Termin geführt hat und erwarte mit Interesse Ihre Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

  
Helmut Kroell  
Clubpräsident

EINSCHREIBEN:

Herrn  
Helmut Kroell  
Weinbergerweg 4

A-4840 Vöcklabruck

2.8.84

6.8.84

Sehr geehrter Herr Kroell,

auf Ihre Nachricht teile ich mit, daß ich die terminliche Überschneidung der bevorstehenden Veranstaltungen im Interesse der Mitglieder unserer Clubs, die teilweise sicher an beiden Treffen teilgenommen hätten, bedaure.

Dazu darf ich ausführen, daß unsere Mitgliedertreffen mit Ausnahme des vergangenen Jahres traditionell Mitte September stattfinden. Darüber hinaus wurde der Zeitpunkt der diesjährigen Veranstaltung bereits zu Beginn des 1. Quartals 1984 und somit vor der erstmaligen Veröffentlichung Ihres Termins in der März-Ausgabe der "Markt" festgelegt. Die "Chronik" berichtete sogar erst im Juli von Ihrem Treffen. Ob ggf. auch andere Fachzeitschriften zu einem früheren Zeitpunkt Ihre Veranstaltung bekanntgaben, entzieht sich meiner Kenntnis, da ich als führende Zeitschriften auf dem Oldtimer-Sektor ausschließlich die genannten Zeitschriften abonniert habe. Somit wäre es von Vorteil gewesen, wenn Sie mir Ihren Termin schon im Dezember 1983 persönlich mitgeteilt hätten. Eine Überschneidung liegt gewiß nicht in meiner Absicht. Gern hätte ich Sie auch in diesem Jahr wieder auf unserem Treffen begrüßt.

Um künftige terminliche Kollisionen zu vermeiden, schlage ich gegen Ende eines jeden Jahres Absprachen mit allen

europäischen Borgward-Clubs vor, denn mir ist bekannt, daß Mitglieder unseres Clubs kürzlich sogar an den Treffen der dänischen und schwedischen Borgward-Freunde teilnahmen.

Ich wünsche Ihnen zu Ihrer Veranstaltung gutes Gelingen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

gez. Loges

Herrn  
Helmut Kroell  
Weinbergerweg 4

A-4840 Vöcklabruck

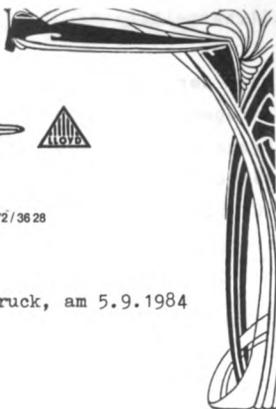
20.8.84

Sehr geehrter Herr Kroell,

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 6.8.84 teile ich mit, daß in Abänderung unseres ursprünglichen Termins das Mitgliedertreffen in Hürth auf dem 29. u. 30. September 1984 verlegt wurde, zu dem ich Sie herzlich einlade. Somit ermöglichen wir sowohl Ihnen als auch unseren Mitgliedern nunmehr eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Loges



Helmut Kröll

A-4840 Vöcklabruck Weinbergerweg 4 Telefon 07672/3628

Herrn

Hartmut Loges

Vöcklabruck, am 5.9.1984

Paul Goerens Str. 30  
D 4300 E s s e n 1

Sehr geehrter Herr Loges !

Herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 20.8.1984.

Mit der von Ihnen vorgenommenen Terminänderung ist wirklich allen Borgward- und Lloyd-Freunden insofern gedient, daß die Interessierten an beiden Veranstaltungen teilnehmen können.

Leider ist es mir persönlich nicht möglich zu Ihrem Treffen zu kommen, da am Samstag den 29. Sept. 1984 meine Tochter heiratet.

Wünsche Ihrer Veranstaltung viel Erfolg und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Alexander  
Arabella HANSA Isabella  
coupé

Hansa 2400

## Sicherheitsgurte

Nach der zum 1. August 1984 bundesweit verordneten Vorschrift zum Anlegen von Sicherheitsgurten sind zahlreiche Mitglieder mit der Frage an die Clubzentrale herangetreten, ob diese Vorschrift auch für unsere Fahrzeuge zutrifft. In seiner Eigenschaft als amtlicher TÜV-Sachverständiger für das Kfz-Wesen haben wir unseren Clubfreund Siegfried Brey zu diesem Problem um Rat gebeten. Freund Brey erläutert dazu:

Der Gesetzgeber verordnete Personen- und Lastkraftwagen bis 2,8 t zum 1.4.69 Verankerungen bzw. Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte an den Vordersitzen, wenn diese erstmals an diesem Tag in den Verkehr kamen. Die nächste ergänzende Verordnung wurde 1973 erlassen und besagte, daß vorgenannte Fahrzeuge, die ab 1.4.71 erstmals zugelassen wurden, ab 1.1.74 mit Sicherheitsgurten an den Vordersitzen ausgerüstet müssen. Später kamen dann ja noch bekanntlich die Rücksitze hinzu. Unsere Fahrzeuge - Borgward, Goliath und Lloyd - brauchen also nicht mit Sicherheitsgurten ausgerüstet zu sein, soweit § 35 die Aussagen der StVZO (Straßenverkehrszulassungsordnung) für Bau- und Betriebsvorschriften der Kraftfahrzeuge regelt.

Das Anlegen der Gurte wird durch die StVO (Straßenverkehrsordnung) bestimmt. § 24 a besagt, daß vorgeschriebene Sicherheitsgurte angelegt werden müssen. Da aber unsere Fahrzeuge weit vor dem geforderten Datum erstmalig zugelassen wurden, brauchen evtl. freiwillig eingebaute Sicherheitsgurte nicht angelegt zu werden. Es ist aber damit zu rechnen, daß dies in Kürze geändert wird. Ich werde Ihnen dann sofort Mitteilung machen. Diese Angelegenheit stellt bis jetzt noch eine Gesetzeslücke dar. Aus diesem Grund möchte ich allen Besitzern historischer Fahrzeuge raten, die Gurte, falls eingebaut, zu benutzen. Es könnte nämlich sein, daß es zu Irrtümern seitens der Kontrollorgane kommt und plötzlich DM 40,- fällig werden. Ein Einspruch ist dann meistens zeit- und nervenaufreibender wie der Wert des Bußgeldes. Unsere Fahrzeuge der Borgward-Gruppe weisen ja bei weitem nicht die Merkmale passiver Sicherheit auf, wie die heutigen Autos. Aus diesem Grund allein sollte man schon vorhandene Gurte anlegen. Es ist ja leider nie auszuschließen, daß es zum Alptraum jeden Oldtimerbesitzers kommt, in einen Unfall verwickelt zu werden. Ich wünsche allen Clubfreunden gute Fahrt .

Siegfried Brey

# Beiliegende Antwortkarte bitte unbedingt bis zum 30. 11. 84 ausgefüllt zurücksenden!

---

Mitgliedertreffen 1985

Das Mitglieder-Jahrestreffen 1985 wird im Mai in Traben-Trarbach oder Umgebung an der romantischen Mosel stattfinden. Der genaue Termin wird im nächsten Rhombus bekanntgegeben.

Bis dahin wünschen wir erfolgreiches Schrauben!

Club-Boutique

<u>BORGWARD-ANSTECKNADELN</u>	Stck. DM 6,--
<u>BORGWARD-ANSTECKNADELN</u> Extra große Ausf. m. Klammer f. Mütze u. Schlüsseletui etc. echt vergoldet!	" " 24,50
<u>LLOYD-ANSTECKNADELN</u>	" " 8,50
<u>GOLIATH-ANSTECKNADELN</u> Rot/silber, emailliert	" " 12,50
<u>BORGWARD-AUFNÄHER</u> Gestickt, verwendb. f. Overall, Blazer etc.	" " 6,50
<u>LLOYD-AUFNÄHER</u>	" " 6,50
<u>KUGELSCHREIBER</u> 2-Farbenstift, Messing verchr., eingrav. Borgw.-Emblem	" " 7,50
<u>GASFEUERZEUGE</u> Elektron. Zündung, Messing verchr., eingrav. Borgw.-Emb.	" " 30,--

METALLPLAKETTEN "10 JAHRE BORGWARD-IG"

Stck. DM 20,--

Dekorative Sonderprägung, rund, Messing, Vorrat begr.

METALLPLAKETTEN "10. TREFFEN 1984 HÜRTH"

" " 12,--

Hübsche Sonderprägung, Rhombus-Format, Messing,  
erhabene Markenzeichen in Farbe (HANSA, BORGWARD,  
LLOYD u. GOLIATH).

Alle Preise zzgl. Versandkosten.

Bestellungen erbittet ausschließlich Freund Wilhelm Hesse, Dortmunder  
Landstr. 63, 5804 Herdecke, Tel. 02330/70706.

Motor-Show Essen

Vom 1.-9. Dezember 1984 werden wir wieder mit einem Info-Stand an der  
Essener Motor-Show (Messe-Gelände an der Gruga) teilnehmen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

\*\*\*\*\*

LIEBE CLUBFREUNDE,

WEGEN DER VERANSTALTUNGEN WERKSEINWEIHUNG BEI DAIMLER-BENZ IN BREMEN,  
10. INT. MITGLIEDER-TREFFEN UNSERER GEMEINSCHAFT IN HÜRTH, VETERAMA  
'84 IN MANNHEIM UND DER DAMIT VERBUNDENEN AKTUELLEN BERICHTERSTATTUNG  
- NICHT ZULETZT AUFGRUND DER ZAHLREICH FÜR SIE IN MANNHEIM AUFGENOM-  
MENEN UND IN DIESEM HEFT ABGEDRUCKTEN VERKAUFSANGEBOTE - KONNTE DER  
VOR IHNEN LIEGENDE RHOMBUS LEIDER NUR MIT VERSPÄTUNG ERSCHEINEN.  
SICHER BEVORZUGEN AUCH SIE AKTUALITÄT.  
WIR WÜNSCHEN VIEL FREUDE ZU DIESEM HEFT.

\*\*\*\*\*

# Ersatzteilmachfertigung

Klemens Hennemann

Mozartstr. 23a  
5860 Iserlohn  
Tel. 02371/62982

Sehr geehrter Borgward-Freund,

## Betreff: Ersatzteil-Nachfertigung

Folgende Ersatzteile können aus Messingguß nachgefertigt werden. Die Wandstärken sind  $\approx$  1-2 mm dicker als bei Druckgußteilen. Schwundmaße durch Gießen (1-2%) sind -wo erforderlich- weitestgehend berücksichtigt worden.

Auf Wunsch können auch Rohlinge oder vorgefertigte Teile bezogen werden. Bei den vorgefertigten Teilen ist die erforderliche Nacharbeit im einzelnen aufgeführt (bei Rohlingen telefonisch Rücksprache nehmen):

### 1.) Schwinge einschließlich Türstück für Isabella-Coupé



Montagefertig: links oder rechts DM 200,- per Stück

Vorgefertigt: " " " DM 85,- " "

+Erforderliche Nacharbeit: Polieren, Sandstrahlen, Gewindestifte setzen, Verchromen.

### 2.) Blinkergehäuse vorn, passend für Isabella-Coupé, sämtliche Isabella-Typen, Hansa 1100 und -Coupé, Hansa 2400 Pullmann

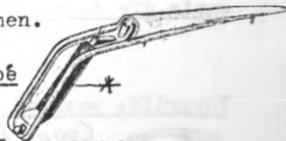


Montagefertig: DM 190,- per Stück

Vorgefertigt: DM 95,- " "

+Erforderliche Nacharbeit: Polieren und Verchromen.

### 3.) Blinkergehäuse hinten, passend für Isabella-Coupé und Isabella-Typen ab Mai 1958



Montagefertig: DM 420,- per Stück  
(Lediglich im Kotflügel muß der Rechteckausschnitt\* bei einigen Typen  $\approx$  2 mm verbreitert werden)

Für Schlosserberufe und Bastler: Blinkergehäuse hinten können auch als Rohlinge oder vorgearbeitete Teile zur Selbstfertigung geliefert werden (telefonische Rücksprache erforderlich).

Blatt -2-

4.) Rückstrahlergehäuse für Isabella-Coupé

Form:		links DM	} 45,-	per Stück
		rechts DM		" "
Form:		links DM	} 40,-	" "
		rechts DM		" "

Rückstrahlergehäuse können nicht montagefertig geliefert werden, da die Kotflügelformen Unterschiede aufweisen.  
Erforderliche Nacharbeit: Anpassen an Kotflügel, Polieren und Verchromen.

5.) Typenzeichen (Schriftzüge)

"Borgward" groß	470 x 40 mm	DM	25,-	per Stück
"Coupé"		DM	8,-	" "
"Isabella"		DM	12,-	" "
"Hansa 1100"		DM	15,-	" "
"BORGWARD"-Buchstabensatz für Haube oder Nummernschildgehäuse		DM	35,-	" "
"TS"		DM	5,-	" "

Erforderliche Nacharbeit: Schmirgeln, Polieren, Befestigungselemente einsetzen, Verchromen.

Montagefertige Typenzeichen: auf Anfrage

Fertige Teile können an meinem Fahrzeug (Isabella-Coupé) besichtigt werden. Für telefonische Auskünfte zwecks Teilebearbeitung stehe ich zur Verfügung.

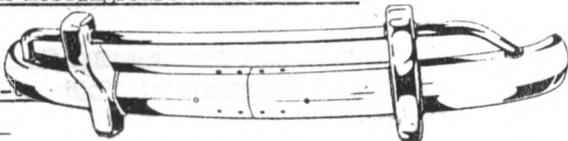
Folgende Teile sind in Vorbereitung bezw. Bearbeitung:

Gehäuse für Nummernschildbeleuchtung passend für Isabella-Coupé



Hörner für Rammstoßstange

sowie die zugehörigen gebogenen Messingrohre nebst Zubehör



Türgriffe passend für Isabella-

Coupé u. Limousine



Haubenelement B



Frontzierleiste für LKW



Ferner besteht die Möglichkeit, auch andere Teile oder Schriftzüge in Messingguß nachzufertigen. Hierzu ist telefonische Rücksprache erforderlich.

**[REDACTED]** besteht die Möglichkeit zum Tausch:

Folgende Teile für Isabella-Coups, Baujahr 1958, werden von mir gesucht:

Kotflügel für vorn und hinten

2 x Kunststoffteil "Isabella" für großen Rhombus

2 x Tachospirale

Tür- und Fensterbekleidung (Holz)

Kederband

2 Rücklichtgläser, Form: 

Fernthermometer (schwarz)

Außendichtung für Luftfilterdeckel (U-Form) 095 306 0023

2 Rücklichtgläser für Heckflossengehäuse

2 Zierleisten für Heckflossen

2 Unterlagen für Heckflossen

Hochachtungsvoll

*Kennemann*



**SCANIA**  
**FIAT**  
PKW und LKW



WILLI GERDES GmbH & Co. KG · Postfach 11 02 28 · 2800 Bremen 11

**Willi Gerdes**  
GmbH & Co. KG  
**Kraftfahrzeugbetriebe**

Bremsendienst · § 57 b · Lackiererei  
Karosseriereliansetzung

**BREMEN · Hemelinger Straße 40**

Ruf 04 21/44 40 96-98 · Telex 0245 444 (Wige/Bremen)

LKW-Betrieb: Hemelinger Str. 40  
Ruf 44 40 96 - 98

PKW-Betrieb: Osterdeich 222  
Ruf 45 02 25 - 28

Neu- und  
Gebrauchtw.-Abtg.: Bennigsenstr. 3  
Ruf 49 22 03

PKW u. LKW-Betrieb: Stuhr 1, Bassumer Str. 8  
Ruf 89 13 13 / 89 15 21

**A N G E B O T**

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

DATUM

SEPT. 84

FOLGENDE ISABELLA ERSATZTEILE

SIND AB SOFORT WIEDER LIEFERBAR

1 PAAR SCHWELLER ZIERLEISTEN MESSING VERCHROMT	1.89.50 DM
1 AUSPUFFAUFHAENGUNG RUND	10.85 DM
1 PEDALGUMMI	1.75 DM
1 SCHALTSEIL	43.40 DM
1 WULSTBLECH LINKS LIMO.	44.75 DM
1 --D.T.O. -- RECHTS LIMO.	44.75 DM
1 --D.T.O. -- LINKS COUPE	37.50 DM
1 --D.T.O. -- RECHTS COUPE	37.50 DM
1 THERMOSTATDECKEL	12.50 DM
1 HEIZUNGSHAHN	10.00 DM
1 SPURSTANGE MITTE	85.75 DM
1 SCHACHTGUMMI COUPE	8.50 DM
1 --D.T.O.-- LIMO.	6.50 DM
1 MOTOAUFHAENGUNG COUPE	17.50 DM
1 LENKUNG KPL.	615.00 DM
1 REP.-KRAFTSTOFFPUMPE	27.30 DM
1 KRAFTSTOFFLEITUNG (KRAFTSTOFFPUMPE-VERGASER)	17.50 DM
1 MTR. KEDERBAND 4MM	3.10 DM
1 MTR. RADKASTENGUMMI	9.25 DM
1 ACHSMANSCHETTE KLP.	13.85 DM
1 HANDBREMSSEILE, AUSFUHRUNG ALT	ca. 49.00 DM
1 AUSFUHRUNG NEU	ca. 31.00 DM

LIEFERBAR SIND IN KUERZE AUCH WIEDER WINDSCHUTZSCHEIBEN  
FUER ISABELLA--LIMO. U. COUPE IN VERBUNDGLAS --KLAR U. COLOR  
PREIS CA. 220.-- BIS 250.--DM. ALLES PLUS 14% MW. STEUER.

Sitz der Gesellschaft: Bremen, Amtsgericht Bremen HRA 13 372, persönlich haftende Gesellschafterin: Automobil-Verkaufsgesellschaft „Hansa“ mit beschränkter Haftung, Sitz in Bremen, Amtsgericht Bremen HRB 4 068.

Geschäftsführer: Willi Gerdes, Wilfried Gerdes, Detlef Gerdes.

Instandsetzungen nach Geschäftsbedingungen. Für die gelieferten Waren bzw. Ersatzteile behalten wir uns bis zur völligen Bezahlung das Eigentumsrecht vor. Zahlbar rein netto Kasse, sofort nach Erhalt der Rechnung. Etwasige Reklamationen nur schriftlich innerhalb 8 Tagen. Vereinbarter Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren immer Bremen.

Bankkonto: Sparkasse Bremen, 100 8471 (BLZ 290 501 81) / Kreissparkasse Brinkum, 1016 (BLZ 291 517 13)  
Bremer Landesbank, 3090 06 (BLZ 290 500 00) / Postcheckkonto: Hamburg 312 453-208 (BLZ 290 100 20)

#### RADKAPPEN FÜR HANSA 1100/1700, VORKRIEGSAUSFÜHRUNG

wurden in Messing verchromt original nachgefertigt zum Stückpreis von DM 65,-.

Bestellungen erbittet Ernst Kamps, Bahnstr. 35, 4178 Kevelaer 1, Tel. 02832/7449.

#### SPURSTANGENGELLENK RECHTS U. LINKS FÜR LLOYD ARABELLA

Ersatzteil-Nr. 30 27 1140-00 (li.) bzw. 30 27 1141-00 (re.), ohne Spurstange. Preis pro Stück DM 50,- incl. MWST. Bei Versand zzgl. Porto, Verpackung kostenlos.

Die Teile wurden vor Jahren in Westdeutschland nachgefertigt und sind fabriken. Alter Lagerbestand, deshalb nur geringe Stückzahlen lieferbar!!

Rudolf Bauer, Siedlungsstr. 6a, 8569 Happurg, Tel. 09151/4534.

#### BREMSBACKEN FÜR BORGWARD ISABELLA IM AUSTAUSCH

Eisenbacken DM 28,50 / Alubacken DM 29,50. Preise zzgl. MWST. + Versandkosten. Angebot gültig bis 31.12.84.

Neu belegen von Lloyd, Goliath, Hansa, P 100, Lkw sowie alle anderen Pkw. Lkw und Motorradbacken. Auch in Übergröße auf Anfrage!

R. Schramm, Gattenhöferweg 33, 6370 Oberursel, Tel. 06171/54487

#### SCHWELLER-ZIERLEISTEN FÜR ISABELLA COUPÉ

originale Nachfertigung von bester Qualität, verchromt, montagefertig, Stck. DM 85,- zzgl. Porto.

Bestellungen erbittet die Clubzentrale.



#### LENKUNGSDÄMPFER FÜR ISABELLA

alle Typen, Stck. DM 125,- zzgl. Porto + Verpackung.

Bestellungen richten Sie bitte an die Clubzentrale.

# Wer? Wo? Was?

## ISABELLA- U. P 100-RADKAPPEN

Restposten in der flachen Ausführung 1959-1961, Stahl verchromt, original alter Bestand, Stück DM 22,- zzgl. Porto + Verpackung. Bestellungen erbittet die Clubzentrale.

## ARABELLA-RADKAPPEN

Durch Zufall konnte noch ein kleiner Restposten original alter Exemplare beschafft werden! Stück DM 28,- zzgl. Porto + Verpackung. Bestellungen bitte an die Clubzentrale.

## BENZINPUMPEN-REPARATURSATZ

f. alle Isabella-Typen, komplett, Restposten, Stck. DM 29,- zzgl. Porto + Verpackung. Bestellungen nimmt die Clubzentrale entgegen.

## WEISSWANDREIFEN

Wir können in Ihre Reifen die Ringe einvulkanisieren, schlagen jedoch vor, daß wir Ihnen neue Reifen mit den Weißwandringen liefern, um Frachtkosten zu sparen. Wir liefern Ihnen preiswert alle gängigen Reifenfabrikate und Größen nach Ihren Wünschen.

Sie erhalten die Weißwandringe in Breiten von 6 bis 25 mm.

Der Preis dafür beträgt pro Reifen DM 62,- inkl. 14 % MWST. Fracht- und Nachnahmekosten gehen zu Ihren Lasten. Für weitere Auskünfte steht für Sie unser Mitarbeiter Herr Wolke zur Verfügung. Seine Tel-Nr. lautet: 040/6565 111. Es kann auch ein Katalog angefordert werden: W. Peschel GmbH, Reifen und Fahrwerkservice, Sperberhorst 15, 2000 Hamburg 61.

## WASSERPUMPE

In die Isabella kann die Wasserpumpe Nr. 557684 von der Ford Badewanne P 3 eingebaut werden.

---

---

Ersatzteile Goliath GV 800 / Express

Radbremszylinder

Auf meine Anfrage betr. Goliath - Ersatzteile  
bietet Herr Peter Kurze (Borgward-Ersatzteilhandel)  
folgende Goliath - Bremszylinder an:

4 Stück R221o3B1 mit Entlüfterventil GP700/900/Express bis					
					1956
2 Stück R221o5B1 " " " " "					
4 Stück R221o6B1 ohne " " " "					
4 Stück R19o2C1 (Hinterachse) " /GV800/GD75o					1952
					-1954

Fabrikat FAG - alle fabrikneu

Der Preis beträgt insgesamt DM 400,- incl. 14% MWSt., das  
entspricht einem Stückpreis von DM 28,57.

Die Abgabe einzelner Sätze dürfte jedoch auch zu einem  
relativ günstigen Preis möglich sein.

Spurstangen und -gelenke, Schalldämpfer und Auspuffrohre

Angebotslisten (Fahrzeugmarke angeben) versendet gegen  
frankierten Rückumschlag :  
Gustav Schmidtke, Scholen 45, 2814 Engeln

---

---

Ein Hinweis von Henning Trippe, Weisgerberstr.8, 5900 Siegen  
Tel. 0271/39698 -Fahrzeugtyp-Referat Goliath GV800/Express-

---

---

Baue Ihre Lloyd/Borgward Arabella mit TÜV-Zulassung zum Cabriolet  
um!

Dr. Jarovik, Schillerstr. 35, Stoekstadt, Tel. 06158/83440 ab 18 h

# Gunther Kavacs

Gunther Kavacs  
Kfz. An- u. Verkauf - Oldtimer  
Butendiek 24  
2804 Lilienthal  
Tel. 0 42 98 / 13 54  
04 21 / 41 37 01



Kfz.Reparatur-Spez.:Veteranen u.Classiker.Blech,Lack,Motoren.

2804 Lilienthal, im August 1984

Betreff  
Restaurierung von Veteranen-Fahrzeugen

Lieber Veteranenfreund,

wir haben jetzt die Möglichkeit, zu äußerst günstigen Preisen in einem deutschen Meisterbetrieb in Gdynia/Polen Veteranen-Fahrzeuge zu restaurieren.

Wir machen keine Top-Restoration, sondern handwerkliche Qualitätsarbeit in Blech-, Holz- und Lackierarbeiten sowie evtl. Motoren und Technik.

Die Fahrzeuge werden von unserer Firma abgeholt, nach Polen gebracht und nach Fertigstellung bei Ihnen wieder abgeliefert. Preise nach vorheriger Besichtigung bzw. Absprache mit Ihnen. Eine Begutachtung und Schätzung erfolgt gratis.

Dauer der Restaurierungsarbeiten ca. 3 - 6 Monate, je nach Beschaffenheit des Fahrzeugs. Die Fahrzeuge werden legal nach Polen ein- und wieder ausgeführt (passive Veredelung).

Sollten Mitglieder Ihres Clubs Interesse an einer solchen Arbeit haben, bitte ich um eine kurze Nachricht.

Restaurierte Fahrzeuge stehen zur Besichtigung in meiner Werkstatt zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

G. Kavacs



## Unsere Auto-Serie auf einen Blick

Handelsagentur *Schulz*  
 VERMITTLUNGEN + VERMITTLUNGEN  
 MAXIMILIANSTRASSE 24 A  
 TELEFON 0 63 21 / 21 78  
 FS 454 793  
 6730 NEUSTADT/WEINSTR.

## Die Jugend steht auf



## Pop Cases!

erei Schmitz, 6740 Lahnau



### ATTACHE-KOFFER „Pop Cases“

aus Weich-PVC-Lackfolie,  
 Stabil-Kunststoff-Rahmen,  
 voll gefüttert, Innentasche,  
 8 Schutzecken, 2 Schlösser, Tragegriff  
 in verschiedenen Standard-Motiven/Farben

Abmessungen:

Handelsagentur *Schulz*  
 VERMITTLUNGEN + VERMITTLUNGEN  
 MAXIMILIANSTRASSE 24 A  
 TELEFON 0 63 21 / 21 78  
 FS 454 793  
 6730 NEUSTADT/WEINSTR.

	innen ca.	außen ca.
Länge	40 cm	41 cm
Breite	30 cm	32 cm
Höhe	8 cm	9 cm

Stückpreis ca. DM 39,50 zzgl. Versandkosten.

# Auf Schrottplätzen gesichtet

## 1 HANSA 1500-2-TÜRER-LIMOUSINE

steht bei einer auf Veteranenfahrzeuge spezialisierten Autoverwertung in Lothringen (60 km westlich von Saarbrücken). Die Karosserie ist verbeult (Dach, Vorderkotflügel), Front- und Heckscheibe fehlen, ansonsten ziemlich komplett, aber Zustand der Mechanik nicht bekannt. Zum Ausschlichten lohnt der Wagen sicher. Ich habe den Wagen fotografiert. Interessenten können gegen Kostenerstattung (2,- DM inkl. Porto) Abzüge bekommen. Adresse des Besitzers Ets. U. Kennedy, F-57144 Luttange (Moselle), Tel. 0033/8/283.98.81.  
Stephan Veil, Knappenweg 33, 7000 Stuttgart 80.

## 1 BORGDWARD FRONTLENKER-LKW MIT HOLZPRITSCHÉ, 1,7 t

befindet sich außerhalb des Schrottplatzes am Bahnhof Ratzenried direkt an der B 18 Lindau-Memmingen, ca. 6 km oberhalb Wagen i. Allgäu. Anfragen unter Tel.Nr. 07522/8417.  
Das Fahrzeug hat einen Benzinmotor, der kurz vor Stilllegung des Wagens überholt worden sein soll. Es steht schon lange, Rost, aber keine Löcher gesehen, Farbe blättert ab, Vordere Stoßstange verbogen, Vorderwand leicht beschädigt, wahrscheinlich durch Transport auf dem Platz. Rechtes Ausstellfenster zerschlagen, sonst komplett.  
Heinrich Perner, Waiblingen

## 1 BORGDWARD FEUERWEHRFAHRZEUG (LF 8)

kann vor dem Verschrotten gerettet werden!!  
Es wird von der Feuerwehr der Gemeinde Dhünn im Bergischen Land eingesetzt und soll in Kürze ausgemustert werden. Da also die Tage dieses Autos gezählt sind, läßt sich auf Antrag bei der Stadtverwaltung Wermelskirchen/Ordnungsamt ein Vorkaufsrecht eintragen. Das Fahrzeug ist noch völlig intakt.  
W. Schulz, Dinslaken

Kennen Sie weitere Funde???



Erik Eckermann  
Dipl.-Ing. (FH) Fahrzeughistorik  
Pettenkofer Allee 34  
D-8124 Seeshaupt  
Telefon (08801) 644



Fahrzeugtyp-Referent für  
Goliath-Geländewagen

Herrn  
Hartmut Loges  
Paul-Goerens-Str 30  
4300 Essen 1

12.6.84

Lieber Herr Loges,  
nach der Lektüre von Rhombus 1/84 hatte ich eine unruhige Nacht, denn Holger Gülow (Referent Arabella) haute den anderen Fahrzeugtyp-Referenten mit Ausnahme der Kollegen Veil, Hanisch und Krieg mangelhafte Mitarbeit um die Ohren. Ich weiß von Stefan Veil und Willy Krieg, daß sie einen Haufen zu tun haben, aber hinter ihr Geheimnis, wie sie auch noch Zeit zum Schreiben aufbringen, bin ich bisher noch nicht gekommen.

Um in Zukunft wieder einen ungestörten Schlaf zu finden - ich brauche ihn, denn ich bin kein Staatsangestellter - und um der ätzenden Kritik von Holger zu entgehen, komme ich seiner Aufforderung nach und schiebe dem Rhombus ein Traktätchen auf den Redaktionstisch. Sollte Holger mal den Weg ins Voralpenland finden, darf er gern mal mitfahren, auch wenn mein 59er Goliath ein bißchen ruppig aussieht. Dafür läuft er und kann klettern. Spätestens im Isar-Flußbett, auf Sandreißern und an der Eiger-Nordwand denke ich an Grêchens Frage: Heinerich, wie hältst Du's mit der Restaurierung? Die Antwort scheint mir einfach: Geht so ein Auto ins Museum, müßte es auch äußerlich auf Hochglanz, in diesem Fall NATO mattoliv, gebracht werden. Geht es ins Gelände, wäre eine Neulackierung rausgeschmissenes Geld. So ziert den Veteranen so manche Narbe, der Einsatz entschuldigt Rostansätze, verbogene Bleche und unterschiedliche Farbtöne. Holger, drück' die Augen zu.

Borgward hatte um 1955 versucht, am Aufbau der Bundeswehr auch in der 0,25 t-Klasse teilzunehmen. So entwickelte Goliath einen Geländewagen, der, ähnlich dem Porsche-Jagdwagen, trotz der

Ablehnung der Bonner Bundesprüfer im Lauf der Jahre mehrere Entwicklungsstufen durchlief. So wird mein Wagen statt von einem Zweitakter mit Einspritzung, wie ihn Goliath zunächst angeboten hatte, von einem Viertakt-Boxermotor angetrieben, bekannt aus den Hansa 1100 Limousinen und Coupés.

Die Erfahrungen mit dem Boxer im Gelände sind gut, obwohl auch hier nichts vollkommen ist. So liegen zwar alle wartungsträchtigen Aggregate griffgünstig unter der Haube, doch fällt hereinbrechendes Schwallwasser mit Vorliebe über den werksseitig kaum geschützten Verteiler her. Die nach oben offenen Kerzenlöcher sind richtige Dreckfallen, und die Kurbelwelle ist auch nicht die steiftste im Lande. Doch ansonsten ist die Maschine unempfindlich, geht sparsam mit Normalbenzin um und verblüfft durch umständlich verlegte Kühlwasserleitungen. Ein Plus ist der zusätzliche Ölkühler.

Der Rest des Wagens ist Hausmannskost: Leiterraum mit aufgeschraubter Karosserie, Auspufftopf und Tank hinter der starren Achse, Querblattfeder und Dreieckslenker vorn. Das Getriebe ist lauter als der lärmige Motor aus Leichtmetall, Karosserieverwindungen treten kaum auf. 34 Schmierstellen sind locker über das Fahrzeug verteilt, die alle 2500 km nach Atzung schreien. Trotzdem freut sich mein Tankwart, denn er muß auch einen Mercedes 220a von 1954 pflegen. Der hat 41 Schmiernippel.

Die große Ähnlichkeit zum DKW Munga, der in größeren Scharen die Straßen bevölkert, läßt den Goliath unauffällig im Verkehr mitschwimmen. Nur den Kenner reißt es beim Anblick der vier Türen aus Stahlblech, die der Munga niemals hatte und die auch bei Goliath erst 1959 die bis dahin verwendeten Verdeckstoff-Türen ablösten. Möglicherweise ist mein Wagen der einzige Überlebende mit Blechtüren - und verchromten Türgriffen, die nun überhaupt nicht passen und vom TÜV auch prompt gerügt wurden.

Des Goliaths Lebensweg war nicht lückenlos zu ermitteln. Oliv-Lackierung und NATO-Ausrüstung mit 24 V-Anlage und Funkgerät

deuten auf Lieferung an die Bundeswehr. Wenig später tat er Dienst bei einer Stuttgarter Baufirma, deren einer Teilhaber ihn 1961 nach Österreich in sein Jagdrevier verschleppte - Baumensch hätte ich werden sollen. Dort blieb der Wagen, bis ich ihn 1973 dank eines Hinweises von Halwart Schrader in die Bundesrepublik re-importierte - ohne Hinterachse zwar und mit aufgeschlitztem Verdeck, aber ansonsten einigermaßen gesund und sogar recht preiswert.

Höher kletterten die Ausgaben für die Restaurierung. Je ein Satz Räder für Gelände- und Straßenbetrieb, eine komplette Hinterachse und eine Motorneulagerung sind die dicksten Brocken der Aufwendungen, die mit unter 5000 Mark erfreulich niedrig liegen. Eingeschlossen sind Eichhörnchen-Käufe von Teilen, die beim Handel noch aufzustöbern waren und bis heute noch gar nicht eingebaut werden mußten. Nicht eingeschlossen sind allerdings die Arbeitsstunden, die jeder, der mal restauriert, tunlichst nicht verrechnen sollte. Sonst macht man sich womöglich noch Illusionen über den Wert seiner Karre.



Henning Trippe  
Weisgerberstr. 8  
5900 Siegen

Fahrzeugtyp-Referat  
Goliath GV 800 / Express  
Tel. 0271/39698

Siegen, 31.07.1984

Liebe Goliath GV 800 / Express - Besitzer,

vor kurzem habe ich das Fahrzeugtyp-Referat Goliath GV 800 / Express übernommen. Dieses Typreferat führe ich in Zukunft neben dem Typreferat Lloyd LT.

Obwohl ich keinen Goliath 4-Rad-Lieferwagen besitze, verfüge ich doch über einige Erfahrungen mit Fahrzeugen dieser Kategorie, denn neben meinem Lloyd LT 600 besitze ich einen Tempo Matador 1400 sowie einen Tempo Rapid. Trotzdem bitte ich, mir noch fehlende technische Goliath-Detailkenntnisse nachzusehen.

Ich biete aber allen GV 800 und Express - Besitzern eine sorgfältige und kontinuierliche Arbeit im Sinne unserer IG an. Der erste Schritt ist eine Erfassung der noch vorhandenen Wagen.

Gebaut wurden in den Jahren 1951-53 von den Typen Goliath GV 800 und GV 800A 4016 Exemplare, vom Goliath Express (700E und 900E) betrug die in den Jahren 1953-57 gebaute Stückzahl 8129 und vom Goliath Express 1100/Borgward Express 1100 sind zwischen 1957 und 1961 5875 Fahrzeuge hergestellt worden. Insgesamt sind also 18020 Fahrzeuge gebaut worden; die Produktionspalette reichte von LKW (Pritschen- und Kastenwagen) über Kombinationswagen und Kraftomnibusse bis hin zu Sonderanfertigungen als Sattelschlepper und Krankentransportwagen.

Die Erfassung der noch vorhandenen Fahrzeuge soll Informationen darüber geben, wieviele Exemplare bis heute überlebt haben, wobei sicher angenommen werden kann, daß einige Ausführungen bestenfalls nur noch auf Fotos zu betrachten sind.

Ihre Mithilfe besteht hierbei im vollständigen Ausfüllen und Zurücksenden des Erfassungsbogens. Die einzelnen Seiten des Erfassungsbogens sind weiter hinten im Heft abgedruckt und sie können fotokopiert oder herausgeschnitten werden. Wem das Ausfüllen der Seiten zuviel Arbeit ist, kann mir statt dessen auch eine vollständige Fotokopie des Kraftfahrzeugbriefes zusenden. Zu beantworten wären in diesem Fall nur noch die Fragen zu Zustand des Wagens und Ersatzteilversorgung (Abschnitte II - IV), denn der Erfassungsbogen soll außerdem feststellen, welche Ersatzteile besonders gesucht werden oder abgegeben werden können.

Wichtig ist auch der Hinweis auf weitere Fahrzeuge und deren Besitzer, die Sie kennen. Vielleicht haben Sie noch ein Foto des Wagens, welches Sie beilegen können. Die Ergebnisse der Fahrzeugfassung werden später im Rhombus abgedruckt.

Auch Sie werden Vorteile von dieser Aktion haben. Helfen Sie bitte mit und schicken Sie den Fragebogen möglichst bald an mich zurück.

Mit freundlichem Gruß

*Henning Trippe*

(Henning Trippe)

## E R F A S S U N G S B O G E N

Goliath GV 800, GV 800A

Goliath Express (700E /900E), Express 1100, Borgward Express  
1100I. Fahrzeugdaten (alle Angaben abzuschreiben aus KFZ-Brief  
oder KFZ-Brief fotokopieren)

Art des Fahrzeuges (genaue Bezeichnung lt. KFZ-Brief):

Fahrgestell:-Hersteller/Typ: .....

Fahrgestell-Nr.: ..... Baujahr: .....

Tag der ersten Zulassung laut KFZ-Brief, im  
allgemeinen auf Seite 2 : .....Tag der endgültigen Abmeldung oder letzten  
vorübergehenden Stilllegung: .....

Motor: Typ: ..... PS/Hubraum: ..../.....

Motornummer: .....

Original-Motor, ja/nein : .....  
wenn nein, Original-Motor-Nr.: .....

Aufbau: Art des Aufbaus: .....

Maße über alles, Länge: .....mm,

Breite: ..... mm, Höhe: ..... mm

Zahl der Sitzplätze einschl. Fahrerplatz: ...

Gewichte: Leergewicht: ..... kg, Eigen-(Steuer-)Gewicht  
: ..... kg

Nutzlast: ..... kg, Zul. Ges.Gewicht: ..... kg

Zulässige Achslasten vorn: ..... kg

hinten: ..... kg

Tragfähigkeit des Fahrgestells: ..... kg

(Anmerkung: Der KFZ-Brief eines Fahrzeugtyps  
enthält i. allgem. nicht alle hier gefragten  
Angaben)

Fahrwerk: Radstand: ..... mm  
Größe der Bereifung: .....  
mit Schlauch/schlauchlos: .....  
Felgenreöße: .....

Bremsanlage: Art: .....  
Hersteller: .....

Anhängerkupplung: ja/nein: .....  
wenn ja, Typ: .....  
Prüfzeichen: .....  
Anhängelast: .....  
ergänzende Angaben lt. KFZ-Brief: .....

Höchstgeschwindigkeit: .....

Laderaummaße: höchste innere Maße: .....  
.....  
Höhe der Ladefläche über der Fahr-  
bahn: .....  
ergänzende Angaben lt. KFZ-Brief: .....

Betriebserlaubnis (genaue Angaben lt. KFZ-Brief) :  
Fahrzeugtyp und Ausführung : .....  
Allgemeine Betriebserlaubnis (Nr.,  
Datum): .....  
mit Nachträgen (Nr., Datum): .....  
.....  
Datum der Bescheinigung (Stempel): .....  
erteilende Behörde: .....

Angaben über Umrüstungen und wesentliche Umbauten lt.  
KFZ-Brief (z.B. in PKW für Wohnzwecke u. a.): .....  
.....

II. Sonderausstattungen:

Schiebedach (ja/nein): .....

sonstige: .....

Farben: Farbe des Wagens: .....

Original-Lack (ja/nein): .....

wenn nein, wie ist die Original-Farbe: .....

Farbe der Sitze: .....

III. Besonderheiten (z. B. spätere Veränderungen wie der Einbau einer Blinkanlage bei älteren Fahrzeugen):

Zustand des Wagens (Zutreffendes ankreuzen):

zum Verkehr zugelassen

fahrbereit

wird restauriert

wird ausgeschlachtet

Sind Fremdaggregate eingebaut? Wenn ja, welche?

.....

Fehlende Teile: .....

.....

Teile, die evtl. abgegeben werden können: .....

.....

.....

Kennen Sie weitere Fahrzeuge, z.B. auf Schrottplätzen?  
(Angaben über Standort und Besitzer)

.....

.....

.....

Wenn möglich, Foto des Wagens beifügen

IV. Bemerkungen:

Unterschrift/  
Datum:



STEPHAN VEIL

Knappenweg 33

7000 STUTTGART 80

Tel. 0711/683166

"Sehen und gesehen werden..."

oder: Ersatzteilprobleme und die Originalitätsfrage

Nachdem mich schon einige Clubfreunde nach Blinker- und Rücklichtgläsern für das erste GP-700-Modell 1950-52 gefragt hatten, muß ich hier wohl mal ein paar Worte zur B e l e u c h t u n g der älteren GOLIATH-Pkw's (speziell Rückleuchten und vordere Blinker) verlieren. — Um ein für allemal zumindest den Versuch einer Abhilfe dieses Problems zu unternehmen - auf die Gefahr hin, daß sich Originalitätspuristen auf den Pinsel getreten fühlen -, sei folgendes bemerkt:

1. Die originalen Rück-/Blinkleuchten (eckige Form, hinten rotes Glas) des GP 700 bis Ende '52 wurden von Hella schon um 1960 aus dem Handel gezogen. Auch auf Teilmärkten sind diese Dinger fast gar nicht mehr zu beschaffen.
2. Das GOLIATH-Werk empfahl um 1960, die älteren Modelle bei Bedarf mit den Rückleuchten auszurüsten, die serienmäßig ab Anfang 1953 bei den Pkw's (bis Mitte '55, bevor der 900E kam) und Kombis (bis Mitte '58 / Serienauslauf des Goliath 1100 Kombi) verwendet wurden (oval-längliche Ausführung, gelb - rotes Glas). Die Rücklichtgläser dazu müßte man mittlerweile aber auch schon suchen wie die Stecknadel im Heuhaufen...

Das Problem ist also: was tun, wenn am GOLIATH Blinkergläser (bis Bj. Ende '52) oder Rücklichtgläser (Limousinen bis Juli '55, Kombis bis Juli '58) ersetzt werden müssen und keine Originalteile aufzutreiben sind? (Wobei mal unterstellt wird, daß bei Autos, die man mit fehlenden Lampengläsern an Land gezogen hat, meist auch die Reflektoren nebst Anschlußkontakten reif für die Schrottkiste sind, also eigentlich die komplette Leuchte ausgetauscht werden müßte)

Hier sollen ein paar Denkanstöße gegeben werden, wie man seinem Oldie zu optisch zum Gesamtbild des Wagens passenden, also zeitgenössischen und (hinsichtlich der Lichtausbeute) zeitgemäßen Leuchten verhilft, die obendrein noch einigermaßen leicht zu beschaffen sind (denn wer mit der einmaligen Instandsetzung beim Restaurieren die Sache für erledigt hält, denke weiter: nehmen wir an, Sie haben Ihren Oldie vorm Haus geparkt und es spielen ein paar Kinder in der Gegend Fußball. Sie kommen wieder, ein Glas ist in Scherben und die Bengels sind natürlich längst über alle Berge . . . was dann?).

Anregung Nr.1: heutzutage gibt es im Veteranenzubehörhandel (u.a. bei Matz Autoteile, Flensburg, und H. Ricker, ~~Wilhelms-~~haven) rechteckige Leuchten, die in Form und Größe ganz gut zu den originalen GOLIATH-Leuchten passen. Die Bundeswehr hatte die Dinger schon jahrelang als Einheitsblinkleuchte u.ä. verwendet, auch am DKW F 89 Meisterklasse waren sie als Rücklicht anzutreffen, und auch Lastwagen und Ackerschlepper waren ab und zu damit gesegnet. Es gibt sie sowohl als Einbau- als auch als Anbauleuchten (mit Gehäuse, Chrom oder lackiert), mit weißem (Rückfahrcheinwerfer), gelbem (Blinker) oder rotem (Rücklicht) Glas, entweder Ein- oder Zweikammerleuchte (letztere dann mit zweifarbigen Glas). - Für unsere Zwecke ist natürlich in erster Linie die Einbauleuchte interessant.

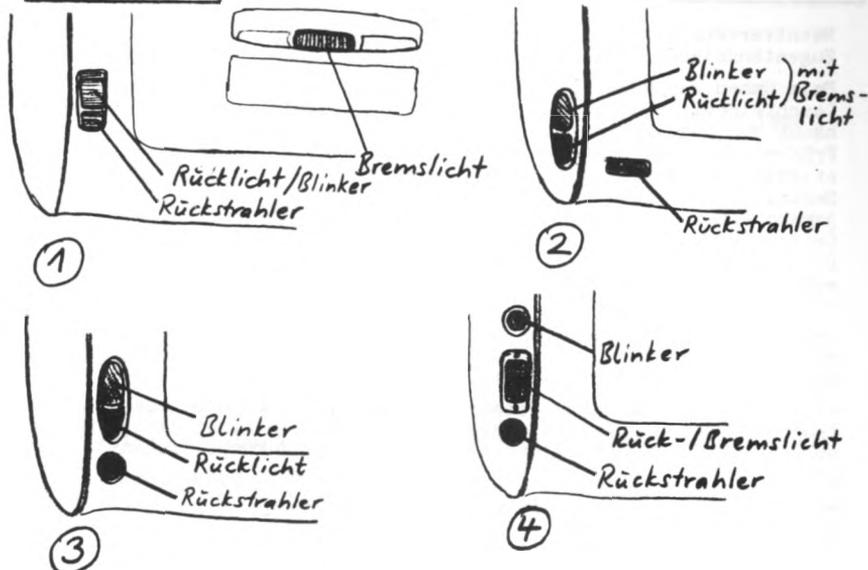
Die Beschaffungsmöglichkeiten sind damit noch nicht zu Ende. Obige Leuchten sind ja (zumindest in ihrer äußeren Form) so neu nun auch wieder nicht. VW's der 60er und frühen 70er Jahren (noch manche frühen Golf's) waren oft mit Anbau- Rückfahrcheinwerfern gesegnet, die ziemlich genau den genannten Leuchten entsprechen. Die rostigen Reste der VW's jener Jahre sind auf den besser sortierten Schrottplätzen zu besichtigen und die (hoffentlich gut erhaltenen) Rückfahrcheinwerfer können für 'n Appel und 'n Ei erstanden werden. - Rückfahrcheinwerfer (sogar gleich zwei - als Einbauteil), die der von uns gesuchten Form recht nahe kommen, hatte auch die Ford Escort-I-Limousine (Bj.'68-'74), passende Rücklichter (rotes Glas) hatten einige Ausführungen des Mercedes-Benz-L 407-Lkw.

Ob wir unsere Leuchten jetzt aus dem Handel oder vom Schrott haben, wir können nun das Glas gelb einfärben (sofern nicht schon so erworben - das Chromgehäuse nötigenfalls gleich wegwerfen), und mit einer 18-W-Glühlampe als vordere Blinker einbauen - oder aber umgekehrt mit weißem Glas und gelb gefärbter Glühbirne umherfahren (da kann kein TÜV der Welt was dagegen sagen, vorgeschrieben ist nach § 54 StVZO gelbes Licht, nicht gelbe Gläser). Glühlampen-Tauchlack gibt's beim Niemöller in Mannheim oder in besseren Farbengeschäften.

Damit wäre - nach eventuellem Zurechtsägen des Ausschnitts im Karosserieblech und korrekter Kabelverlegung - das Problem der vorderen Blinker für den GOLIATH GP 700 1950-52 gelöst.

Bei dieser wie bei den folgenden Basteleien ist auf gute Masseverbindung zu achten (vor allem, wenn man Reflektor und Glas aus einer Anbauleuchte - z.B. Rückfahrcheinwerfer -, bei der die Gehäusebefestigung als Masse wirkt, zu Einbauleuchten umbaut - notfalls separate Strippe zur Fahrzeugmasse ziehen!).

Zu den Rückleuchten: unterzubringen sind Schluss-, Brems- und Blinklicht sowie Rückstrahler. Beim ersten GP 700 bis '52 vereinigten die seitlichen Leuchten Schluss- und Blinklicht sowie Rückstrahler. Das Bremslicht war in der Wagenmitte mit der Kennzeichenbeleuchtung kombiniert (Abb.1). Bei den späteren Modellen (bis '55 bzw. '58, s.o.) saßen Blinker und Schluss-/Bremslicht in den seitlichen Leuchten, die Rückstrahler (rechteckig) separat daneben (Abb.2). Der vom Werk ca. 1960 empfohlene



Umbau der ersten Baureihe sah die gelb-roten Schluss-/Brems-/Blinkleuchten anstelle der roten Schluss-/Blink-/Rückstrahler vor, die runden Rückstrahler (vom GD 750) saßen direkt darunter (Abb.3). Also allein hier drei verschiedene Schaltungen!

Mein Tip auf der Basis der obigen Rechteckleuchten (aus dem Handel oder vom Schrott):

- Die Rechteckleuchten werden für kombiniertes Schluss-/Bremslicht verwendet (also Glas im Bedarfsfall rot einfärben), versehen mit einer 21/5W-Zweifadenlampe, so daß beim Bremsvorgang das stärkere Bremslicht das Rücklicht überspielt. Die kitschige Stelle - falls man einen Rückfahrscheinwerfer als Bastelgrundlage hat - ist, daß hier ein zweiter Kabelanschluss angebracht werden muß (passenden Reflektor mit 2 Anschlüssen suchen, der unter das Glas paßt, oder - schwieriger - selbst einen Anschluß löten).
- Den Rückstrahler (rund, vom Fahrrad- oder Mopedzubehör) ordnet man an geeigneter Stelle an (z.B. Abb.4).
- Für den Blinker ist eine separate Leuchte vorgesehen, die direkt ober- oder unterhalb der roten Schluss-/Bremsleuchte sitzt (Abb.4) Um der Optik willen bietet sich eine nicht zu große runde Leuchte an, z.B. der vordere Blinker von älteren Renault 4, Citroen 2 CV, Austin/Morris Mini oder - um im Hause zu bleiben - von der Isabella-Limousine. Vorgeschriebene Lage des Blinkers: mindestens 400, höchstens 1500 mm über der Fahrbahn..

Jetzt hat man zwar 3 anstelle der ursprünglich 2 Leuchteinheiten, doch ist damit immerhin die Lichtausbeute akzeptabel. Sicherlich wäre die Unterbringung eines Zweikammersystems in den eingangs beschriebenen Rechteckleuchten möglich, womit Blink-/Brems- sowie Schlusslicht oder Schluss-/Brems- sowie Blinklicht in einer einzigen Leuchte zusammengefaßt werden könnten. Damit wird aber die Lichtaustrittsfläche pro Leuchteinheit so klein, daß für den

Nachtverkehr nur noch ein mitteltrübes Gefunzel bleibt. Gewisse Zugeständnisse sollte man um der Sicherheit willen schon machen.

Beim Umbau des Modells 1950-52 kämen wir mit nur 2 seitlichen Leuchteinheiten aus, wenn wir die zentrale Bremsleuchte (im Gehäuse der Nummernschildbeleuchtung) beibehalten. (Ob der TÜV-Prüfer wohl eine einzelne Bremsleuchte mag? Erlaubt wär's. Engstirnige TÜV-Götter sind aber bekanntlich ein Thema für sich. Definitiv unzulässig sind aber 3 Bremsleuchten, wenn also z.B. jemand auf die Idee kommt, zur zentralen Bremsleuchte noch an den Seiten 2 Bremslichter dazu anzubauen... des Guten zuviel!) Die Rechteckleuchten werden dann für Blinker und Rücklicht verwendet (Zweikammersystem), Rückstrahler separat (s.o.), Nachtteil: kleine Lichtaustrittsfläche (s.o.).

Immerhin dürften diese Vorschläge unter optischen Gesichtspunkten besser als der Anbau klobiger Leuchten neueren Datums sein, die mancher TÜV schon mal gerne verordnen möchte.

Auch wenn nun originale Gläser hier und da vielleicht noch auftauchen: irgendwann sind diese Vorräte erschöpft, und dieser Schrieb soll auch als Vorschlag zur Abhilfe für die Zukunft dienen!

Vielleicht fühlt sich von den obigen Entwürfen auch der eine oder andere Besitzer eines Express, Lloyd 400/600 oder H 1500/1800 angesprochen, die alle ihr Dasein mit Rückleuchten ähnlichen Aussehens fristeten (mir soll's recht sein!).

Falls jetzt jemand schreit, das sei doch alles nicht original - dann Frage 1: was tun, wenn die Originalteile nicht mehr (oder nicht schnell genug) zu kriegen sind? Frage 2: wieviel Autos anderer Marken jener Jahre fahren noch mit den Originalleuchten? VW Brezel? MB 170? Buckel-Taunus? Citroen Traction Avant? Und warum wohl nicht? Frage bzw. Feststellung 3: die Originalität hört speziell bei den Rückleuchten da auf, wo die Sicherheit anfängt, denn schließlich will man ja auch bei Nacht vom Hintermann gesehen werden. Mir persönlich wäre es mit manchen Originalfunzeln der frühen '50er Jahre denn doch zu mulmig!

Und wenn dieser Schrieb wenigstens einem Schrauberkollegen von Nutzen war, dann war er nicht umsonst!

Stephan K...  
K...  
K...

Henning Trippe  
Weisgerberstr.8  
5900 Siegen  
Tel. 0271/39698

Borgward-Interessen-  
gemeinschaft  
Fahrzeugtyp-Referat  
Lloyd LT

Siegen 31.08.1984

An alle Lloyd LT - Besitzer !

Auf den nächsten beiden Seiten finden Sie das Ergebnis der Lloyd LT - Erfassungsaktion. Allen, die mitgeholfen haben, danke ich bestens.

Es konnten bisher 16 Fahrzeuge erfaßt werden, darunter auch welche von Nichtmitgliedern. Weiteren mir bekannten LT - Besitzern habe ich Erfassungsbögen zugesandt und hoffe, die vorliegende Liste bald um einige Fahrzeuge erweitern zu können. Die Daten werden in Form von Nachträgen im Rhombus veröffentlicht.

Da diese Aufstellung auch dem Kontakt der einzelnen LT - Besitzer untereinander dienen soll, wäre es wünschenswert, wenn sich noch Besitzer von bisher nicht erfaßten Fahrzeugen bei mir melden würden. Einen Erfassungsbogen zum Ausfüllen sende ich dann sofort zu.

Hier sind auch IG-Nichtmitglieder aufgerufen, denn die von allen gewünschte langfristige Erhaltung der Fahrzeuge erfordert in Zukunft bestimmt ein höheres Maß an Kommunikation untereinander als es bisher der Fall ist, zum Beispiel in bezug auf die Ersatzteilversorgung.

Außerdem ist geplant, die Daten der bereits erfaßten Fahrzeuge ständig zu aktualisieren. Veränderungen, zum Beispiel Besitzerwechsel, bitte ich mir deshalb auch mitzuteilen.

Vielen Dank !

*Henning Trippe*

(Henning Trippe)

Typ/Ausführung		Baujahr	Fahrgestell-Nr.	Motor-Typ/Nr.	Bemerkungen	Besitzer
LT 600/Sechssitzer	1958	6-119765	L 600	zum Verkehr zugelassen	EZ: 17.10.1958 Alfred Pein Zamenhofweg 14 b 2000 Hamburg 72	
LT 600/Sechssitzer	1958	6-119586	L 600 / 423692	wird restauriert	EZ: 23.06.1958 Hennig Tüppe Weisgerberstr. 8 5900 Siegen	
LT 600/Sechssitzer	1958	6-119268	L 600	Original Schiebedach, wird restauriert	Harald Steppat Römerwall 59 6500 Mainz	
LT 600/Kastenwagen	1957	6-115190	L 600 / 352722	Karosserie wie Sechssitzer mit Seitenfenstern jedoch als Kastenwagen für 2 Personen zugelassen, restauriert, zum Verkehr zugelassen	Paul Thomsen Lykkegaardsvvej 13 DK 5492 Vissenbjerg	
LT 600/Sechssitzer	1956	6-112557	L 600	restauriert	Ralf Gintzel Kepplerstr. 40 7031 Aldringen 3	
LT 600/Sechssitzer	1956	6-112536	L 600, 23 PS (TS-Motor, nicht original)	zum Verkehr zugelassen	Willi Thielen Forststr. 43 1000 Berlin 41	
LT 600/Sechssitzer	1956	6-111011	L 600 / 305111 original-Motor: 308479	Unfallschaden vorn, seit 1962 abgemeldet restaurierungswürdig, steht zum Verkauf	Heimut Jordan Körtestr. 10 1000 Berlin 61 Tel. 030/6927730 10-15 Uhr	
LT 500/Sechssitzer	1954	103669	L 400	Museumsfahrzeug, komplett	Heinz Schramm Hermannstr. 49 5450 Neuwied	
LT 500/Sechssitzer	1953	102354	L 400 / 102308	wird restauriert, fahrbereit	Wolf Schneider Dorfstr. 28 2210 Itzehoe	
LT 500/Sechssitzer	1953	101658	L 400	Museumsfahrzeug hintere Tür fehlt	Heinz Schramm Hermannstr. 49 5450 Neuwied	
Typ/Ausführung		Baujahr	Fahrgestell-Nr.	Motor-Typ/Nr.	Bemerkungen	Besitzer

Auswertung der Erfassungsbögen  
Stand: August 1984  
Seite 1

Typ/Ausführung		Baujahr	Fahrgestell-Nr.	Motor-Typ/Nr.	Bemerkungen	Besitzer
LT 600/Sechssitzer	1960	6-122037	L 600 / 438723	Motor nicht original	EZ: 05.07.1960 Export- (USA) Ausführung restauriert, steht zum Verkauf/Tausch	Hartmut Krahn Buxtehuder Str. 14 2100 Hamburg 90 Tel. 040/7656678
LT 600/Pick up	1960	6-122741	L 600 / 440946		EZ: 12.05.1960 offener Kasten mit Plane und Spriegel Museumsfahrzeug, komplett	Heinz Schramm Hermannstr. 49 5450 Neuwied
LT 600/Sechssitzer verl. Radstand	1960	6-123875	L 600 / 443497		EZ: 11.01.1960 zum Verkehr zugelassen steht zum Verkauf/Tausch	Olaf Reinius Neustädter Str. 34 3558 Frankenberg Tel. 06451/1515
LT 600/Pick up	1961	6-124374	L 600 / 446416		EZ: 09.03.1961 wird restauriert	Willi Thielen Forststr. 43 1000 Berlin 41
LT 600/Sechssitzer	1961	6-124611	L 600 / 446891		EZ: 09.05.1961 unrestauriert, steht zum Verkauf	Werner Schwarz Pestalozzistr. 12 5414 Vallendar Tel. 0261/6969592
LT 600/Sechssitzer	1961	6-124612	L 600 / 446890		EZ: 30.05.1961 wird restauriert, fahrbereit	Alfred Pein Zamenhofweg 14 b 2000 Hamburg 72
Anmerkungen zur vorliegenden Liste:						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das angegebene Baujahr lt. KFZ-Brief weicht offensichtlich in einigen Fällen vom tatsächlichen Baujahr ab. Da das Fahrzeug 6-123875 schon im Januar 1960 zugelassen worden ist, müssen die Fahrzeuge 6-122037 und 6-122741 wesentlich früher, also im Jahr 1959, gebaut worden sein.</li> <li>- Die beiden zuletzt aufgeführten Fahrzeuge sind unmittelbar hintereinander gefertigt worden. Bei nur 16 erfaßten Fahrzeugen (insgesamt wurden 24.668 gebaut) ist das ein erstaunlicher Zufall.</li> <li>- Eine Statistik mit genauer Zuordnung von tatsächlichem Baujahr und Fahrgestell-Nr. ist in Vorbereitung.</li> </ul>						

Typ-Referat LLOYD **Zweitakt**

H.Hanisch Tel.:04541/83823

Borgward IG  
Clubzentrale

- Nachfertigung von Kolben für LLOYD LP 400
- Zierleisten für alle LLOYD

1. Leider muß auch diese Nachfertigungsaktion, wie schon viele andere, als gescheitert angesehen werden. Offensichtlich besteht, jetzt wo es ernst werden soll, doch kein so dringender Bedarf. Leider konnte ich nur eine Nachfrage registrieren. Damit ist dann diese Aktion abgeblasen und gestorben.

Für den Personenkreis, der mich am Telefon genervt hat, sei gesagt: Kolben in diversen Maßen bietet unser LLOYD-Spezi aus Bremen " Hoffmann " .

Weitere Kolben bot der LLOYD Freund Poul Thomsen aus Dänemark an. Bei wirklichem Bedarf wendet Euch an diese beiden Herren.

2. Neue Zierleisten für fast alle Typen bot beim Treffen des Borgward-Club in Dänemark ein schwedischer(?) Clubfreund an. Ich bitte diesen Clubfreund sein Angebot einmal der Clubzentrale zur Veröffentlichung zu geben.

  
H. Hanisch

Redaktion: Unserer Gemeinschaft wurde gelegentlich vorgeworfen, gegenüber den Lloyd-Freunden mangelnde Aktivitäten zu erbringen. Die vergeblich Bemühung unseres Freundes Hanisch zeigt doch hier wieder einmal - stellvertretend für viele andere Vorhaben - daß Lloyd-Freunde offenbar gar nicht bereit sind, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen und Aktivitäten durch entsprechende Nachfrage zu fördern.

Schreiben Sie uns doch bitte einmal, wie wir Ihrer Meinung nach erfolgreich tätig werden sollten.

Jetzt wird das Fahrzeug aufgebockt. Die Räder werden entfernt. Die Bereifung wird kritisch unter die Lupe genommen. Die Neubeschaffung von Reifen kann etwas länger dauern, da 4.25 x 15 kaum noch im Handel ist. Durch umrüsten auf Gürtelreifen kann man diesen Schwierigkeiten aus dem Wege gehen. Hierbei werden dann 125 R 15 Decken verwendet.

Der vordere Fahrschemel wird gelöst und mit Motor und Getriebe ausgebaut und zur Seite gestellt. Die Abgasanlage und die Hinterachsteile werden ebenfalls abgebaut. Als letzte Teile werden das Dach und die Rahmenteile gelöst.

Um Euch herum liegen jetzt Berge von Einzelteilen. Um System in die Sache zu bringen legen wir zu erst, alles das nicht zu Chassis und Karosserie gehört beiseite und wenden uns den Blecharbeiten zu.

Das Mittelrohr - quasi das Rückrat des LLOYD - dürfte in der Regel unbeschädigt sein.. Wahrscheinlicher wäre eine unfallbedingte Verbiegung. Ein Richten sollte der Fachwerkstatt überlassen werden.

Meist sind die Bodenbleche und in erster Linie die Türschweller durchgerostet. Mit sehr sehr viel Glück bekommt Ihr im Ersatzteilhandel noch ein Reperaturblech. Da diese Möglichkeit unwahrscheinlich ist empfehle ich den Boden mit 1 mm Blechen auszubessern. Will jemand unbedingt wieder Rippen im Boden haben, so kann er Reperaturbleche von VW verwenden. Die Bleche können auch nach der Methode "GÜLOW" - beschrieben im RHOMBUS 3/83 S. 20 ff - nachgefertigt werden. Schweller fertigt Euch ein Klempner oder Lüftungsbauer nach der Zeichnung aus RHOMBUS 3/83 S.28 auf der Abkantbank.

Bevor die Schweißarbeiten beginnen muß das Fahrzeug gründlich entrostet und die Unterbodenschutzreste entfernt werden. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten. Man kann konventionell vorgehen und mit Drahtbürste und Schleifen arbeiten. Es gibt auch die Möglichkeit das Ganze Sandstrahlen zu lassen. Da beim Strahlen mit "Sand" durch die starke Erhitzung das alte Material oft zu sehr erhitzt wird sollten zum Strahlen möglichst Kunststoffgranulate verwendet werden. Diese Methode ist materialschonender.

Ist das Fahrwerk jetzt gründlich entrostet so werden die Schweißarbeiten durchgeführt. Am Besten ist die Verwendung eines Schutzgasschweißgerätes. Erkundigt Euch vorher beim TÜV nach den genauen Vorschriften für Schweißnähte.

Sind die Schweißarbeiten beendet, so sollte man an Dauerrostschutz denken wenn Ihr nicht in einigen Jahren wieder neu beginnen wollt.

Eine Feuerverzinkung wäre hier das Ideale. Eine Spritzverzinkung tut es aber auch. Steht genügend Kleingeld zur Verfügung so empfehle ich alle Karosserieteile zu verzinken. Es erfordert zum Lackieren zwar mehr Aufwand, ist aber das Beste. Hohlräume, wie die Schweller, sollten zur Resonanzverminderung mit PUR-Schaum ausgeschäumt werden. Die Innenseite des Bodens würde ich mit einem Zweikomponentenlack behandeln. Diese Lacke sind weitestgehend unempfindlich gegen mechanische Belastungen. Jetzt sollten die Rahmentteile im vorgesehenen Originalfarbton lackiert werden. Sind diese trocken so werden sie montiert. Nun überlegt Euch, ob das Fahrzeug in Einzelteilen lackiert werden soll oder ob Ihr es Teilmontiert.

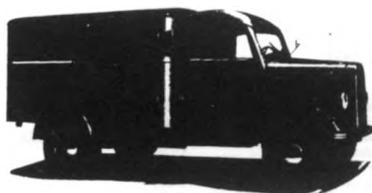
Einzelteillackierung hat den Vorteil, daß alle Kanten mit Farbe in Berührung kommen. Der Nachteil ist, daß man schnell bei der Montage etwas zerkratzt. Bei der anderen Möglichkeit werden die Karosserieteile durch lange Schrauben mit dem Rahmen verbunden. So werden fast alle Ecken und Kanten erreicht.

Nach der Lackierung- die Vorarbeiten und den Lackiervorgang habe ich ausgespart - Wird zunächst die Friesleiste am hinteren Kotflügel wieder angebracht. Dann werden die Kotflügel wieder festverschraubt. Käderband zwischen Kotflügel (Seitenteil) und Rahmen nicht vergessen.

Fortsetzung folgt

H. Hanisch Typ Referat LLOYD - Zweitakt.





**Offo-Motor · 4 Zylinder · 4-Takt · 48 PS bei 4000 U/min**

**Nutzlast: 1,25 t**

## Triebwerk

### Motor

Hersteller und Typ	Borgward / 4 M 1,5
Höchstes Drehmoment	10 mkg bei 2100 U/min
Dauerleistung	48 PS bei 4000 U/min
Kurzleistung	48 PS bei 4000 U/min
Literleistung	32 PS/l
Mittlerer Arbeitsdruck	7,2 kg/cm <sup>2</sup>
Mittlere Kolbengeschwindigkeit	12,3 m/sek
Verdichtungsverhältnis	6,3
Kurbelverhältnis	3,565
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung	3-Punkt, gummigelagert
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung
Kühlung	Wasser
Gewicht	130 kg
Niedrigster Kraftstoffverbrauch	210 g/PSH
Zylinder-Anordnung	stehend / in Reihe
Zylinder-Gußform	Block / mit Kurbelgehäuse vergossen
Zylinder-Werkstoff	Gußeisen
Zylinder-Bohrung	72 mm
Kolbenhub	92 mm
Gesamthubraum	1498 cm <sup>3</sup>
Zylinderkopf	Leichtmetall (vergütet)/abnehm.

Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	Aeterna WF 26
Kolbenhersteller	Mahle
Kolben-Werkstoff	Nelson-Autothermik / Mahle 124
Kolbenringe	2 Verdichtungs- / 1 Ölabtrenf- ring
Pleuel	geschmiedet / Doppel-T-Schaft- querschnitt
Pleuellager	Gleitlager (Schalen)
Kurbelwelle	geschmiedet / 3 Gleitlager (Schalen)
Kurbelgehäuse	Gußeisen
Schmieröl-Leitungen	Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Gasaußlaß 1 / Gasaußlaß 1
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	10° vor OT
Einlaßventil schließt bei	56° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	52° vor UT
Auslaßventil schließt bei	14° nach OT
Ventilspiel (kalt)	Einlaß 0,1 mm / Auslaß 0,12 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel, Stoßstange, Kipphebel
Nockenwelle	im Kurbelgehäuse / 3 Gleitlager
Nockenwellen-Antrieb	Zahnrad (schrägerzahn)

### Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Pumpe / Deutsche Vergaser Gesellschaft
Kraftstoffank-Füllmenge	40 l
Kraftstofffilter	Metallsieb
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	4 l
ÖlfILTER	Drahtsieb
Luftreiniger	Naßluftfilter
Kühlwasser-Förderung	Wasserpumpe
Kühlsystem-Fassungsvermögen	7 l
Kühlerbauart	Röhren-(Lamellen-) Kühler
Kühlerwärme-Abführung	Ventilator
Vergaser	Solex 32 PBT
Vergaser-Prinzip	Fallstrom
Vergaser-Anzahl	1
Vergaser-Einstellung	
Hauptdüse	90
Leerlaufdüse	55
Lufttrichter	20
Luftkorrekturdüse	190

Elektrische Anlage	6 V
Zündung	Batteriezündung
Unterbrecher	einfach / Kontaktabstand 0,4 mm
Zündverteiler	Bosch VE 4 GR 358
Zündverstellung	Flechkraftregler
Zündeinstellung	OT
Zündkerze	Bosch W 225 T 1
Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm
Zündfolge	1 - 3 - 4 - 2
Anlasser	Bosch EGD 0,6/6 AR 2
Anlasser-Ausführung	Schub-Schraubtrieb-Anlasser
Anlasser-Betätigung	elektromagnetisch
Lichtmaschine	Bosch RJH 130/6/2200 R 2
Art der Regelung	Spannungsregelung
Ladebeginn	bei 1300 U/min der KW
Übersetzung	
KW/Lichtmaschinenwelle	i = 0,663
Batterie	1 Stück unter Motorhaube/75 Ah

## Kraftübertragung

Kupplung	Fichtel & Sachs K 12 V / RZ
Kupplungs-Art	Reibungskupplung / Einscheib. / trocken
Schalthebel	Borgward
Schalthebel-Art	mechanisches Stufengetriebe
Schalthebel-Anordnung	mit Motor verblockt
Anzahl der Gänge	4 V; 1 R
Übersetzungen	i = 3,66/2,3/1,51/1 4,32
Geräuscharme Gänge	2.-4. Gang
Synchronisierte Gänge	3. und 4. Gang
Schalthebel-Anordnung	neben Fahrersitz

Schaltungsart	Kugelschaltung
Getr.-Geh.-Ölfüllmenge	0,8 l
Kraftübertragungselement	Getriebe Gelenkwelle (Zwischenlager)
Ausgleichsgetriebe	Kegelradgetriebe
Antrieb der Halbachsen	Spiralkegelräder
Treibende Räder	Hinterräder
Übersetzung	Schalthebel/Hinterräder i = 5,13
Schubübertragung	Federn

## Fahrgestell

### Räder und Bereifung, Lenkung

Raderart	Scheibenrad (Stahl)
Anzahl der Räder	4 (Zwillingsräder = 1 Rad)
Anzahl der Reifen	vorn 2; hinten 4
Reifengröße, vorn u. hinten	5,50 - 16
Reifenluftdruck, vorn / hinten	2-2,5 / 2,5 atü
Feigenart	Tiefbettfelge
Felgenreife	3,50 D x 16
Radaufhängung, vorn	Starrachse
Radaufhängung, hinten	Starrachse

Federung, vorn	2 Blattfedern / Halbelliptik
Federung, hinten	längs
Stoßdämpfer	vorn u. hinten / hydraulisch
Radsturz	1° 30'
Spreizung	6° 30'
Vorspur	6 mm
Nachlauf	2° 30'
Art der Lenkung	Vorderräder / Spindel-Lenkung
Lenkübersetzung	i = 14,39
Größter Radeinschlag	innen 30°, außen 25°
Lenksäulen-Anordnung	links
Spurstange	ungeteilt

### Bremsen

Bremsanlage	Teves / Borgward
Wirkungsweise der Fußbremse	Oldruck / auf 4 Räder
Wirksame Gesamtbremsfläche	832 cm <sup>2</sup>

Bremskraft-Übertragung	hydraulisch
Bremstrommel-Ø	vorn u. hinten 250 mm
Wirkungsweise d. Handbremse	mechanisch / auf Hinterräder

### Allgemeine Daten

	Ausführung					
	Pritsche			Koffer		
	norm. Radstand	verl. Radstand	verl. Radstand	norm. Radstand	verl. Radstand	verl. Radstand
Radstand	2800	3200	3600	2800	3200	3600
Spurweite, vorn	1340	1340	1340	1340	1340	1340
Spurweite, hinten	1412	1412	1412	1412	1412	1412
Fahrgestellgewicht	800	830	845	800	830	845
Fahrgestelltragfähigkeit	1745	1720	1735	1830	1835	1615
Bodenfreiheit	190	190	190	190	190	190
Kleinster Spurkreis-Ø	13,5	15	17	13,5	15	17

Rahmenausführung: Kastenrahmen / U-Profil-Längsträger mit Quertraversen

Fahrgestell-Schmiersystem: Einzelschmierung

## Allgemeines

	Pritsche			Koffer		
	norm. Radstand	verl. Radstand	verl. Radstand	norm. Radstand	verl. Radstand	verl. Radstand
<b>Achslasten und Gewichte</b>						
Zulässige Achslast, vorn	900	900	900	900	900	900
Zulässige Achslast, hinten	1800	1800	1800	1800	1800	1800
Zulässiges Gesamtgewicht	2545	2550	2580	2630	2665	2460
Leergewicht	1295	1300	1350	1380	1415	1460
Nutzlast	1250	1250	1250	1250	1250	1000
<b>Maße</b>						
Länge über alles	4645	5085	5585	4390	4950	5355
Breite über alles	1910	1975	1975	1860	1860	1860
Hohe über alles	1900	1900	1900	1900	1900	1900
Überhang, vorn	600	600	600	600	600	600
Überhang, hinten	1245	1285	1385	990	1055	1155
Kleinster Wendekreis-Ø	15	16	17,75	15	16	17,75
<b>Innenmaße des Laderaumes</b>						
Länge	2510	3000	3500	2335	2800	3300
Breite	1800	1800	1800	1540	1540	1540
Hohe	400	400	400	1240	1240	1240
<b>Sonstige Daten</b>						
Maximalgeschwindigkeit	80	80	80	80	80	80
Leistungsgeschwindigkeit	60	60	60	60	60	60
Verbrauch, l/100 km	10	10	10	10	10	10
Verbrauch, l/100 km	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Drehzahl des Motors	250	250	250	250	250	250

### Elektrisches Zubehör

Scheinwerfer	35 W / 160 mm Ø Lichtaustritt
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Einrichtung-Anzeiger	beweglicher Arm

Oldruck-Anzeiger	Zeiger-Meßgerät
Geschwindigkeitsmesser	0 bis 100 km/h Meßbereich

42

## Fahrt zum Treffen der dänischen Clubfreunde 1984 Vijssenberg / Fyn

Am 03.08.84 trafen sich auf der BAB Raststätte in Münster/Westfalen die Clubfreunde Loonstra, Georgi und der Unterzeichner Kotte, um gemeinsam zum obigen Treffen zu fahren.

Die Freude war groß, als zwischen Bremen und Hamburg im Rückspiegel ein Isabella Coupe' auftauchte. Mein Beifahrer und Freund Horst rückte die Kamera zurecht und schoß zwei Fotos aus dem fahrenden Wagen und schon war das Coupe' mit Hupen und Grüßen der Insassen vorbei.

Die forsche Dame am Lenkrad hatte es wohl sehr eilig, oder aber zu lange Beine, so daß das Gaspedal sicherlich immer am Boden gehalten wurde.

Da mein Fahrzeug gerade die erste Fahrt mit einem überholten Motor machte, pendelten wir zwischen 90 - 100 Std./km.

So war es nicht verwunderlich, das wir das Coupe'schnell aus den Augen verloren.- Unsere Frage; Fährt Sie auch zum Treffen?

Die Grenze Flensburg erreichten wir um 15.45 h.

Vorher hatten wir noch eine ausgiebige Mittagspause in einem altdeutschen Gasthof gemacht.

Wir fuhren nach Fynshav, um uns mit der Autofähre zur Insel Fyn übersetzen zu lassen.

Nach einer Stunde Wartezeit ( Wir hatten nicht vorgebucht ) stellte sich heraus, daß nur noch für Loonstra's Fahrzeug Platz war.

Da wir keine zwei weitere Stunden auf die nächste Fähre warten wollten, entschieden wir uns, alle den Landweg zu benutzen.

Als wir gegen 20.00h am Zielort eintrafen, konnten wir schon Clubfreund Walter Kempa und Bärbel Babst begrüßen.

Freund Kempa war mit seinem, bei Treffen schon bekannten, Goliath 1100 mit Wohnwagen angereist.

Nach einem Bummel durch die schöne Stadt Odense, fielen wir nach Ende des ersten Tages ermattet in die Betten.

Am Samstag trafen dann 56 Fahrzeuge ein, darunter auch die forsche Dame mit dem Coupe'.

Sie erklärte, das sie spät dran waren und sich mit einigen weiteren Clubfreunden in Hamburg treffen wollte; daher also die Eile.

Nationalitätszeichen aus Schweden, Niederlande und Deutschland waren außer denen aus Dänemark auszumachen.

Das Dänemark ein teures Land ist, sollte ja wohl allen bekannt sein.

Trotzdem bekam ich einen Schreck, als ich für Startgeld und 3 Mahlzeiten für 2 Personen 380 Kronen zahlen mußte.

Da auch die Übernachtung in Dänemark sehr teuer ist nahmen einige das zum Anlass, bereits schon am Samstag Abend zurück nach Deutschland zu fahren.

Am Nachmittag wurde eine Rallye gefahren; es hieß 4 Kontrollstellen mit einer Geschwindigkeit von 30 km/Std. anzufahren. Die Strecke belief sich auf 30 km.

So hätten die ersten Fahrzeuges nach 1 er Stunde im Ziel eintreffen müssen.

Jedoch waren die Fahrzeuges nach einer Fahrtzeit von ca. 30 Min. am Ziel.

Man sollte doch die Karte besser vorher studieren.

Nach Umrechnen der Preise für eine Mahlzeit stellte sich heraus, daß diese zwischen DM 15,00 - 16,00 lag.

Hierfür allerdings gab es ein hervorragendes und reichliches Essen, was von jedem bestätigt wurde.

Ein Essen dieser Art hätte im Gasthof in Dänemark sicherlich ca. 25,00 DM gekostet.

Nach einem gemütlichen Abend mit Tanz nahmen noch einige war, in Vijssenberg das traditionelle Räuberfest zu besuchen.

Am Sonntag konnten noch einige Ersatzteile gehandelt werden.

Leider mussten wir nach dem Mittag zur Rückfahrt aufbrechen.

Nun wurde das Wetter, welches am Freitag und Samstag nicht zu bemängeln war, derart schlecht, daß es uns nicht gar zu schwer fiel.

Alles in allem möchte ich sagen, daß es die lange Reise wert war, auchmal ein Treffen im Ausland zu besuchen.

Ich möchte mich noch einmal, auch im Namen einiger Clubfreunde recht herzlich bedanken.



## Treffen des Borgward-Club Danmark 1984

Am 4. und 5.8.84 fand in Vissenbjerg, auf der Insel Fünen, das diesjährige Treffen unserer dänischen Borgwardfreunde statt. Hierzu hatten diese auch Borgwardfreunde aus Schweden und Deutschland eingeladen.

Am Morgen des 4.8. hatten sich auf dem Parkplatz hinter einem Motel ca. 50 Fahrzeuge eingefunden, die einst in den drei Werken der Borgward-Gruppe gebaut worden waren. Hier war das Kräfteverhältnis einmal anders. Nicht die Isabellen sondern die kleinen Lloyds bestimmten das Bild.

Das älteste Fahrzeug war ein HANSA Vorkriegscabrio. Für mich das schönste Fahrzeug war das TOP -restaurierte Isabella Limusinencabrio unseres Clubfreundes Kotte. Die Interessantesten Fahrzeuge durften das Fließheck aus Schweden und das Wohnmobil mit eingebauter LLOYD-Garage (der Alexander war an Bord) eines Hamburgers gewesen sein.

Nach dem guten und reichlichen - nach Ansicht einer "DAME" aus Bremen, die zugleich demonstrierte wie das Klischee des Deutschen im Ausland entstanden ist - Mittagessen ging es dann auf eine Ausfahrt durch die Gemeinde Vissenbjerg. Die Strecke sollte mit einem dreißiger Schnitt durchfahren werden. Zur Überwachung waren vier Kontrollpunkte eingerichtet. Bei diesem Schnitt war ausreichend Zeit um sich in der reizvollen Landschaft umzusehen. Einige Teilnehmer hatten wohl den vorgegebenen Schnitt überlesen und so waren die ersten schon nach zwanzig Minuten im Ziel. Die ideale Fahrzeit wären vierundsechzig Minuten gewesen.

Der Rest des Nachmittags war zu Benzingesprächen und zum Ausruhen und Kraft sammeln für den Tanzabend frei gelassen.

Nach einem üppigen skandinavischen Abendessen fand im Rahmen des Tanzabends die Siegerehrung statt. Sieger war Ewald C. Kause aus Hamburg auf einem LLOYD 400. Nach Hörensagen soll für etliche aus dem Tanzabend noch ein Tanzmorgen geworden sein.

Am "etwas späteren" Morgen ging dann noch ein Korso durch "Vissenbjerg Komune" zu sogenannten Räuberfest, das an Straßenräuber, die im Mittelalter hier ihr Unwesen trieben, erinnern sollte. Diese Erläuterung veranlaßte einen unserer Freunde zu der Bemerkung, daß die direkten Nachfahren oder die Geister derselben heute legal Straßenraub betreiben würden. Dieses auch noch mit staatlicher Billigung. Nur würden sie heute nicht mehr Räuber sondern in Dänemark Tankwarte genannt. Dieses geschah wohl im Hinblick auf die hohen Spritpreise im Lande.

Alles in allem war es eine schöne Veranstaltung. Aus meiner Sicht kann ich nur sagen: Vielen Dank liebe Dänen und macht weiter so, dann ist mir um die Zukunft Eures Clubs und unserer aller Anliegen nicht bange.

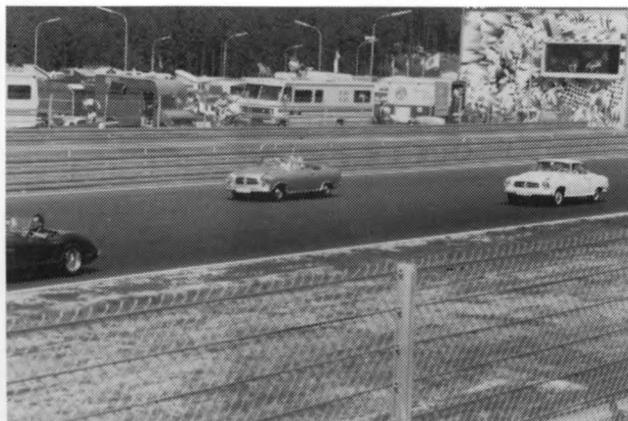
Harald Hanisch Typ Referat LLOYD Zweitakt ©

## ISABELLA AUF DEM NURBURGRING

Am Sonntag, den 19. August 1984, fand der diesjährige Oldtimer-Grand Prix auf dem neuen Nürburgring statt.

Herr Jüttner hatte zwar seinen Hansa 1500 RS gemeldet, aber war leider nicht am Start erschienen. Dafür fuhr er mit unserem Clubfreund Edgar Mittmann beim Korso klassischer Automobile mit, der von der neuen Zeitschrift MOTOR KLASSIK veranstaltet wurde. Vier Runden bewegten sich die beiden Isabellen inmitten eines illustren Feldes schöner alter Autos (300 SL, 190 SL u.a.) und gaben, wie die beiden Fotos beweisen, ein gutes Bild ab.

Siegfried Brey, Mudersbach



# Werkseinweihung bei Daimler-Benz

Am 22. und 29. September 1984 hatte uns die Daimler-Benz AG, Mitglied unserer Gemeinschaft, zur Einweihung Ihrer neuen Produktionsstätte der Mercedes-Baureihe "190" nach Bremen eingeladen.

Bei trockenem Wetter hatten sich ca. 40 Borgward-, Goliath- und Lloyd-Freunde mit ihren Fahrzeugen zwischen den gigantischen Werkshallen eingefunden. Mehr als 40.000 Besucher drängten sich an diesem ersten Samstag der offenen Tür durch die modernste Automobilfabrik Europas, die z. Zt. jährlich über 100.000 Fahrzeuge in alle Welt verlassen. Für unsere Clubfreunde war es ein Erlebnis, einmal die Geburtsstunde eines Automobils hautnah zu erleben.

Stets wurden die Oldies der Borgward-Gruppe von jung und alt der Bremer Bevölkerung dicht umlagert und bewundert. Auch unsere Kollegen vom Borgward-Club Bremen präsentierten hervorragend restaurierte Autos. Die ausgestellten werkseigenen Borgward (2 Limousinen und 1 Coupé) fanden ebenfalls großen Anklang. Prunkstück aller Fahrzeuge dürfte das toprestaurierte Isabella Limousinen-Cabriolet von Herrn Schökel von der Fa. Gerdes gewesen sein, der uns bekanntlich noch immer mit Ersatzteilen versorgt, unter denen sich so manche Rarität befindet. Radio Bremen berichtete in einer Live-Sendung über das bunte Treiben und natürlich auch über die Programm-Palette der schönen Oldtimer.

Das Deutsche Rote Kreuz sorgte mit 40 Gulasch-Kanonen - darunter befand sich sogar ein Borgward-Küchenwagen - für das leibliche Wohl der Besucher. In einem großen Festzelt luden die Klänge einer Kapelle zur Verschnaufpause ein. Am zweiten Samstag stürmten gar über 70.000 Gäste des Werksgelände! Bremen feierte sein Volksfest.

Wir danken der Werksleitung der Daimler-Benz AG für diese gelungene und bestens organisierte Veranstaltung anlässlich der wir den Bremern Bürgern unsere traditionsreichen Fahrzeuge vorstellen und in Erinnerung rufen durften.

H. Loges



## 10. Internationales Treffen der Borgward-, Goliath- und Lloyd-Freunde in Hürth

Petrus grüßt die Borgward-Freunde. So jedenfalls konnte man vom 29. und 30. September das diesjährige Treffen der Borgward-, Goliath- und Lloyd-Freunde beschreiben.

Was war der Anlaß, so könnte man fragen, veranlaßte Petrus, statt Wolken und Regen, seit langem wieder einmal kräftig mit Sonnenschein gönnerhaft umzugehen? Die Antwort fällt nicht schwer. Grund war das

10. Internationale Treffen aller Borgward-, Goliath- und Lloyd-Freunde.

Der Jahreshöhepunkt für alle die, deren Herz noch immer für die "Schönen" dieser dieser Straßen schlägt.

Am Samstag, den 29. September fanden sich mehr als 120 Fahrzeuge auf dem Einkaufszentrum in Hürth zusammen. Der Weg unserer jung gebliebenen Alten führte sie direkt in ein vorher hierfür bereitgestelltes Parkhaus.

Nanu, so könnten sich jedenfalls einige gedacht haben, was führt uns in den Untergrund? Unsere Fahrzeuge müssen sich doch nicht vor den bewundernden Blicken verstecken! Selbstverständlich nicht. Doch nachdem die vergangenen Wochen ja reichlich Begründung für ein Treffen im feuchten Anlaß gaben, wurde aus Umsicht von Herrn Adel, der das Treffen ausrichtete, ein trockenes und warmes Plätzchen bevorzugt.

Schon ab ca. 8.00 Uhr rollte der Großteil der Fahrzeuge ein. Meist persönlich und mit Handschlag wurden unsere Clubfreunde von Herrn Loges begrüßt. Nun aber konnte endlich ein geschäftiges Treiben aller Freunde beginnen. Fahrzeuge, die teilweise nur mit wertvollen Gebrauchtteilen beladen waren, deren Palette von den begehrten Kotflügeln, Blechteilen im allgemeinen, Zierleisten, Motorzubehör und interessanter Lektüre reichte, fanden reichlich Absatz. Gegen Mittag fand dieses Treiben seinen Höhepunkt, denn es konnten bis dahin, wie schon erwähnt, ca. 100 Fahrzeuge mit ca. 300 Gästen gezählt werden. Auch Ehrengäste wie Herr Dr. Peter Borgward und Herr von Machui der Daimler-Benz Direktion erfreuten mit ihrem Erscheinen viele unserer Clubkameraden und gaben das Gefühl, noch längst nicht vergessen zu sein.



Auch an Mitglieder, deren Interesse nicht ausschließlich den "junggebliebenen Alten" gewidmet war, wurde gedacht. So standen speziell hierfür zwei Busse zur Verfügung, die einen Abstecher an die Tagesbaustelle Fortuna und dem romantischen Schloßchen der Rhein-Braun-AG führte. Eine recht interessant geführte Besichtigung gab reichlich Informationen über Techniken und Verfahren des Abbaus der weit bekannten Braunkohle. Auch würde ein Einblick der hervorragenden sozialen Einrichtungen der Rhein-Braun-AG gegeben. Hier konnte jeder Borgwardinteressierende, der sich mit der Geschichte und den Bemühen Carl F.W. Borgward auskannte, deren oberstes Bestreben ja ebenfalls das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter war, Parallelen ziehen.

Beim Eintreffen der beiden Busse auf dem Parkgelände befand sich die im Freigelände stattfindene Geschicklichkeitsfahrt bereits in vollem Gange. Die Aufgabe dieser Geschicklichkeitsprüfung bestand darin, den Parcours so zu durchfahren, daß der Fahrer die hierfür eingerichteten Parklücken ohne Fehler und in einer möglichst guten Zeit meistert. Auch sollte das immer gerühmte Gefühl der Borgward-Fahrer überprüft werden. Jeder Teilnehmer sollte nach Abschätzung seiner selbst mit dem Fahrzeug soweit vorfahren, daß ein Punkt auf dem Umfang eine volle Umdrehung des Rades durchläuft. Dabei stellten sich zum Teil sehr gute Leistungen heraus. Herr Dr. Borgward hatte den Parcours ausgearbeitet und übernahm auch die unparteiische Wertung der Teilnehmer nach Strafpunkten und Zeit.



Herr Dr. Borgward notiert die Strafpunkte

Vor dem schon traditionellen gemütlichen Beisammensein aller Mitglieder am Abend wurde jedem Teilnehmer dieses Treffens eine Erinnerungsplakette überreicht. Am Abend des Treffens waren alle Freunde zum gemeinsamen Abendessen bei Musik und guter Laune sowie der Pokalverleihung eingeladen.

Einen wunderschönen Pokal erhielt Herr Dr. Hansel als Klassen- und Gesamtsieger des Parcours. Preise gab's auch für das älteste Fahrzeug, für einen Clubfreund aus Schweden mit der weitesten Anfahrt von ca. 1.300 km, dem ältesten Teilnehmer und dem größten Pechvogel etc. Erst spät in der Nacht verabschiedete und verabredete sich auf den kommenden Sonntag. Der über Nacht einsetzende Regen störte von unseren Mitgliedern niemand, denn der kommende Morgen sollte eine Kopie des schönen Wetters des Samstags werden.

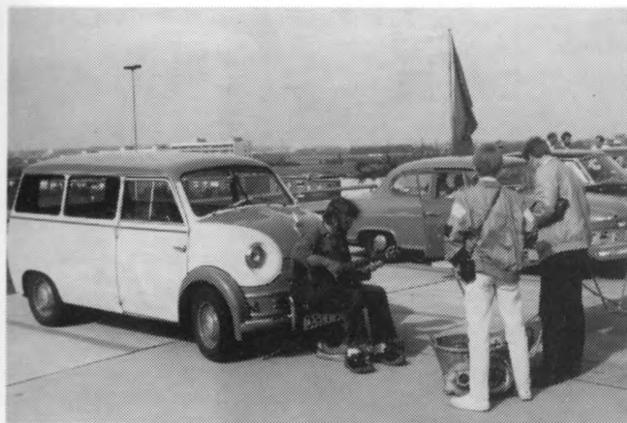
Nachdem sich noch einmal ca. 60 Fahrzeuge auf dem Parkdeck fein säuberlich in Reih und Glied aufgestellt und ihre Besitzer die Laune Petrus mit dem Leder beiseitigt hatten, konnte noch einmal kräftig gefachsimpelt und getauscht werden.

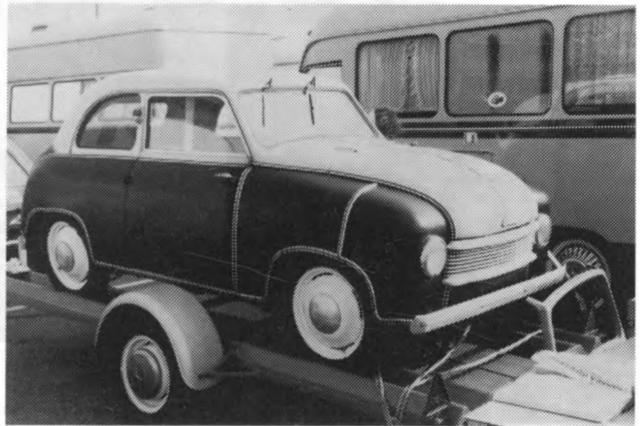
Ich hoffe, daß auch beim nächsten Treffen nicht der tierische Ernst, sondern Spaß und Freude an unseren Fahrzeugen im Vordergrund steht. In "Lauerstellung" auf das nächste große Treffen wünscht Ihnen alles Gute

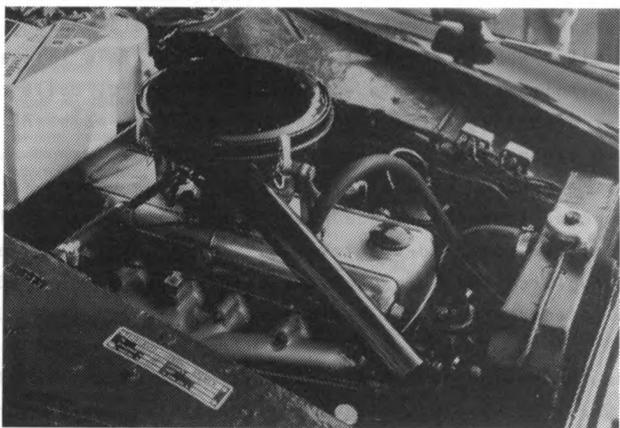
Borgward-Freund N. Wissenbach



Ältestes Fahrzeug des Treffens, Hansa 1500 von 1954  
unseres Freundes Gerhard Würnschimmel, Wien







Isabella Coupé mit dem Herz des P 100 (6 Zyl.)

Fotos: Siegfried Brey / Hartmut Loges

## Veterama '84

Auch in diesem Jahr durfte unsere Gemeinschaft neben vielen Kollegen anderer führender Clubs und Interessengemeinschaften wieder mit einem Info-Stand an der Veterama '84 teilnehmen, geschmückt mit dem raren Hansa 2400 Fließheck unseres Freundes Oskar Pfeffer, den er uns freundlicherweise zur Verfügung stellte. Nur noch 4 fahrbereite Exemplare dieses für die damalige Zeit bahnbrechenden Fahrzeugs sind heute noch bekannt, 2 weitere befinden sich in der Wiederaufbauphase. Es braucht nicht erwähnt zu werden, daß dieser Wagen, der übrigens seit 1953 die 1. Lackierung besitzt, durchweg unter den nicht gezählten Clubfreunden und anderen Besuchern unseres Standes Bewunderung fand und angenehme Erinnerungen hervorrief. Die Betreuung unseres Standes hatten die unentwegten Clubfreunde Bühren, Letzel und der Unterzeichner übernommen. Dutzende von Anbietern waren wiederum in der großen Halle zu finden, durch die sich die Menschenmassen zeitweise geradezu schoben.

Nach mehrjähriger Teilnahme konnte an beiden Tagen erstmalig sommerliches Wetter verzeichnet werden, das vorwiegend den Anbietern im Freigelände zugute kam und ihnen gern vergönnt war. Gerade sie präsentieren tausenden von Besuchern ein nahezu unüberschaubares Angebot an neuen und gebrauchten Ersatzteilen, so daß in diesem Jahr das Freigelände aus allen Nähten zu platzen drohte. Auch viele interessante Fahrzeuge zahlreicher Fabrikate - ebenfalls Borgward, Goliath und Lloyd - aller Erhaltungsgrade suchten und fanden zu meistens realistischen Preisen einen neuen Liebhaber. Um die mannigfaltigen Auslagen jeden Standes eingehend zu prüfen, hätte es sicher beider Tage bedurft. So mancher Schrauber wurde hier leicht fündig. Allerdings dominierten wiederum Motorrad-Ersatzteile. Einige Händler hatten hinter ihrem Stand zugleich ihr Nachtquartier aufgeschlagen und ließen sich abends nach getaner Arbeit bei Kerzenschein ein gegrilltes Würstchen schmecken.

Die Veterama '84 schloß jedoch mit einem kleinen Wermutstropfen, denn in diesem Jahr hieß es ein wenig wehmütig Abschied nehmen von dem seit Jahren vertrauten Gelände, bedingt durch den vorgesehenen Abbruch der Halle. Wir danken Herrn Winfried A. Seidel und Herrn Metz aufrichtig für die vorzügliche Organisation dieser im In- und Ausland namhaften und traditionellen Veranstaltung.

Die Veterama '85 wird wieder am 2. Wochenende im Oktober stattfinden, und zwar noch schöner, größer und übersichtlicher auf dem neuen Mannheim-Maimarktgelände. Zuvor findet zusätzlich wieder die Veterama in Ludwigshafen am 2. Wochenende im April '85 statt. H. Loges

# Sprühteufel gefaßt: Aus Rache 500 Autos verätzt

Der Säurespritzer von Kettwig ist gefaßt! Er hatte - wie berichtet - am Mittwochabend im Stadtteil Vor der Brücke über 50 Nobelaautos mit einer ätzenden Flüssigkeit besprüht, die sich durch den Lack fraß und das Blech beschädigte. Einen Tag später, am Donnerstag gegen 22 Uhr, nahm die Polizei in Düsseldorf-Oberbilk den Täter fest: Wolfgang S. (28) aus Solingen. Der gelernte Bankkaufmann und heutige Gelegenheitsarbeiter hat gestanden, in Düsseldorf, Köln, Wuppertal, Solingen und schließlich Kettwig insgesamt rund 500 Autos auf die gleiche Weise demoliert zu haben. In Düsseldorf wurde er gestern dem Haftrichter vorgeführt. Bei seiner Festnahme in Oberbilk hatte er bereits innerhalb kürzester Zeit 50 Pkw verätzt. Bevor ihn die Polizeibeamten festnehmen konnten, hatte er sein „Tatwerkzeug“ in einen Gully geworfen. Es handelt sich um eine Shampooflasche mit dünner Düse. Nach Angaben der Düsseldorfer Polizei war sie mit einem ammoniakhaltigen Abbeizmittel gefüllt. (Fortsetzung 3. Lokalseite).

## Fortsetzung:

### Rächer wählte „elegante“ Art

Hauptkommissar Achim Klein, Chef des Essener 5. Kriminalkommissariates, freute sich: „Da haben uns die Düsseldorfer Kollegen viel Arbeit abgenommen“. Für die Festnahme des Säurespritzers sorgte allerdings ein 42jähriger Mann aus Oberbilk: Er sah den Täter aus seinem Fenster bei der „Arbeit“, zog sich seinen Jogginganzug an und verfolgte den 28jährigen Wolfgang S., unterstützt von zwei weiteren Männern, die er aus einer Wirtschaft zu Hilfe holte. Die Polizei brauchte dann nur noch zuzugreifen. Einen Tag vor seinem Coup in Kettwig war der Sprüher bereits rund um das Elberfelder Rathaus tätig geworden. Nachdem er dort 60 Autos verätzt hatte, war er einer Funkstreife aufgefallen, die ihn überprüfte, aber nichts Verdächtiges bei ihm fand.

Bei seiner Vernehmung gestern in Düsseldorf rückte Wolfgang S. auch mit dem Motiv heraus. Seit Jahren ist er Liebhaber von PS-Veteranen. 1978 kaufte er sich einen Borgward-Oldtimer des Baujahres 1960, ließ ihn für teures Geld in einer Werkstatt wieder aufmöbeln. Als er seine Jungfernfahrt mit dem Wagen antreten wollte, hatten Unbekannte ihn mit einem Schraubenzieher in- und auswendig zerstört. Daraufhin habe er sich rächen wollen - nicht mit einem Schraubenzieher, sondern „auf elegantere Art“.

bru-

WAZ vom 11. 8. 84



# WALTER BESTGEN

Auto-Reparatur

DERSCHLAG/RHLD.



# AUTO-LEY

WERNER UND HELMUT LEY

BORGWARD-VERTRAGSHÄNDLER UND  
VERTRAGSWERKSTATT

DERSCHLAG-GROSSENOHL



VERTRAGSHÄNDLER

VERKAUF · KUNDENDIENST · ERSATZTEILE

# HANS MITTLER

EITORF/SIEG

POSTSTR. 14 · TELEFON 555



# KUCKERTZ & MUCHE

D Ü R E N



BORGWARD-AUTOMOBILE

REPARATURBETRIEB U. ERSATZTEILLAGER

UHLANDSTRASSE  
FERNSPRECHER 2595

# Fedder Lund

## FLENSBURG

Waizstraße 9 - Telefon 1313

ERSATZTEILE

REPARATUREN

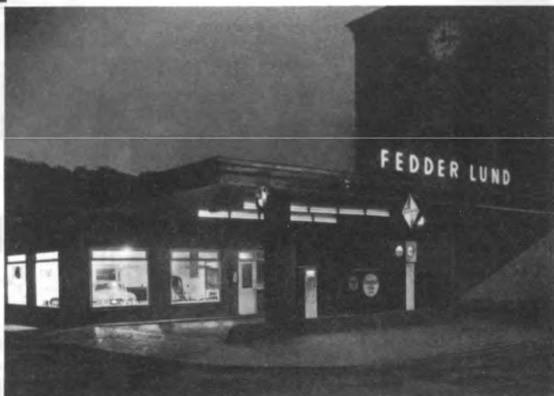
KUNDENDIENST

BEREIFUNG

**GOLIATH**



Auf eine zweiundvierzigjährige Verbundenheit mit dem Automobil kann die Firma Fedder Lund in Flensburg zurückblicken, die am 18. Januar 1913 gegründet wurde. Der bald hereinbrechende 1. Weltkrieg hemmte die Entwicklung, aber die Jahre des Friedens brachten mit der Verlegung und gleichzeitigen Vergrößerung des Betriebes, mit der Inbetriebnahme einer Werkstatt und ab 1933 der Intensivierung des Verkaufs neuer Fahrzeuge schrittweisen, stetigen Aufschwung, der 1938, kurz vor dem abermaligen Kriegsausbruch, noch einmal eine wesentliche Geschäftserweiterung zuließ. Im Alter von 77 Jahren verstarb im Jahre 1944 der Gründer des Unternehmens. Seine Söhne Fedder und Carl Lund übernahmen die schwere Aufgabe des Wiederaufbaues, der sowohl im Umfang der geschäftlichen Umsätze als auch in der modernen, großzügigen Gestaltung der Firmenräume sichtbaren Ausdruck fand. Die langjährige Vertretung u. a. von Borgward- und Goliath-Fahrzeugen sicherte dem Haus Fedder Lund einen treuen, wachsenden Kundenkreis, der zusammen mit dem Stamm tüchtiger und erfahrener Mitarbeiter und den gediegenen kaufmännischen Grundsätzen der Firmeninhaber auch in Zukunft die Basis für das Gedeihen der Firma sein wird.



## SÜDWESTDEUTSCHE FAHRZEUG-GES. & CO · BREISGAU · GARAGEN

VERTRAGSHÄNDLER FÜR BORGWARD · PERSONEN- UND -LASTWAGEN

**FREIBURG i. Br.**

KUNDENDIENST, ERSATZTEILLAGER, GROSSTANKSTATION, WAGENPFLEGE: HASLACHER STR. 41  
VERKAUF: BERTOLDSTRASSE 69

Die im Jahre 1949 in Freiburg im Breisgau gegründete Südwestdeutsche Fahrzeug-Gesellschaft, die 1955 zugleich mit der Vereinigung mit den Breisgau-Garagen einen neuen Firmensitz in Freiburg erhielt, ist seit dem Jahre 1950 Vertragshändler der Carl F. W. Borgward GmbH. Nach der Vereinigung besitzt das Unternehmen eine 900 Quadratmeter große Reparaturhalle — ein interessanter Spannbetonbau — in der Reparaturstände für 40 Monteure Platz haben. Eine Autolackiererei und eine Blechschlosserei ergänzen zusammen mit dem Ersatzteillager die Betriebseinrichtungen, die auch die etwa erforderlichen Schweißarbeiten in eigener Regie vorzunehmen erlauben. Zu einer so komplett eingerichteten Werkstatt gehört natürlich auch eine Schnelldienst- und Wagenpflegestation, die wiederum durch eine moderne Großtankstelle für Benzin- und Dieselfahrzeuge ergänzt wird. Es ist also wirklich alles zusammengefaßt, was zum kompletten Kundendienst gehört, abgesehen von einem Ausstellungsraum, den man im Zentrum der Stadt in repräsentativer Form schuf.





## HAFENGARAGE FRIEDRICHSHAFEN

Lambert Knoll

Reparaturwerk · Garagen · Tankstelle

Hünstraße 10-11 · Telefon 2240



Kraftfahrzeug-Reparatur-Werkstatt

## ERWIN ODER

Borgward · Goliath · Lloyd

GLADBECK

Ecke Vestische und Langstraße · Tel. 2180

## AUTOHAUS FRITZ HELMER

VERTRAGSHANDLER DER CARL F. W. BORGWARD GMBH. UND GOLIATH-WERK GMBH. BREMEN

### FULDA

Frankfurter Straße 45

\*

Esso-Großtankstelle

Reparaturwerkstätte

Moderne

Schnelldienst-Waschanlage



# BORGWARD



Wenn man in einem Karosseriewerk aufwächst, ist man gewiß in besonderer Weise mit dem Automobil verbunden. Joachim Roth, der Inhaber der Firma Autohaus Roth GmbH, in Frankfurt am Main, machte in der Karosseriefabrik seines Vaters, den Kruck-Werken, die erste Bekanntschaft mit dem Automobil, die er nach dem Abschluß der Schulzeit durch eine Banklehre kaufmännisch untermauerte und durch Volontärzeit im väterlichen Betrieb sowie durch Auslandsaufenthalte in praktische Berufserfahrung ummünzte. Am 1. Mai 1931 trat Joachim Roth in die damalige Frankfurter Hansa-Lloyd-Niederlassung ein und wurde – im Zuge der Firmenumwandlung – Chef der neuen Firma Autohaus Joachim Roth, das wiederum im Jahre 1935 seinen heutigen Firmennamen erhielt. – In den 25 Jahren, die Joachim Roth mit dem Haus Borgward verbunden ist, konnte er seinen Betrieb aus kleinsten Anfängen heraus zu einem Unternehmen entwickeln, das heute über 100 Angestellte und Arbeiter beschäftigt. Die völlige Vernichtung des Betriebs im Bombenkrieg wurde schrittweise überwunden. Der erfolgreiche Wiederaufbau findet jetzt seine Krönung in einem großen Bauprojekt (Werkstatthalle, Ersatzteillager, Büros), das mit 2500 Quadratmeter überbauter Fläche und 2500 Quadratmeter Hofraum unmittelbar vor der Fertigstellung steht. Im Zentrum der Stadt, Am Goetheplatz, besitzt die Firma Autohaus Roth einen geschmackvollen und modernen Ausstellungsraum, der zu den schönsten seiner Art in Frankfurt zählt.

## Autohaus Roth GmbH,

Frankfurt am Main

Camberger Straße 21 (Galluswarte) - Fernruf-Sammel-Nr. 36357

Verkauf · Kundendienst · Reparatur · Ersatzteile



Borgward Personen-, Last- und Lieferwagen



**N**ach Vollendung des ersten Bauabschnittes bietet der Neubau des Autohauses Ostend in der Frankfurter Windeckstraße das Bild eines Reparaturbetriebes, der nach den neuesten Gesichtspunkten errichtet worden ist. Nicht allein die technische Ausrüstung des Reparatur- und Pflegedienstes, sondern auch die bauliche Ausführung machen einen sehr gepflegten und einladenden Eindruck auf Kunden und Passanten. Mit Herrn von Harlessem steht ein bekannter Sportfahrer an der Spitze des Betriebes, der in vielen nationalen und internationalen Fahrten sehr erfolgreich abgeschnitten hat. Das dem Betriebe zur Seite gelegene Freigelände dürfte in absehbarer Zeit noch weiter in den Dienst des Reparaturbetriebes einbezogen werden.

## *Autohaus Ostend*

THEODOR v. HARLESSEM

Windeckstr. 42-44 **FRANKFURT/MAIN** Tel. 46731/47024

VERTRAGSHANDLER DER CARL F. W. BORGWARD AUTOMOBIL- UND MOTORENWERKE G. M. B. H. BREMEN

# Autohaus



**GARMISCH-PARTENKIRCHEN**  
Rathausplatz 9 · Telefon 3396



**SCHONGAU/LECH**  
Augsburger Str. 54 · Tel. 323



# Seilern KG.



**AUGUST MÜNSTERMANN**  
GOTTINGER AUTOMOBILWERKSTÄTTE  
Vertragshändler der Firmen Carl F. W. Borgward und Goliath, Bremen  
**GOTTINGEN** Weender Landstraße 29 - Ruf 24307 u. 24959





# AUTO-RÖDER

FÜRTH / BAYERN

Erlanger Straße 21-23 - Telefon 71647



Vertragshändler der Carl F. W. Borgward  
Automobil- und Motoren-Werke Bremen

Tankstelle · Reparaturwerkstätte · Ersatzteile · Reifen





## Literatur-Ecke

Unter dem Titel "DIE DEUTSCHEN AUTOS DER WIRTSCHAFTSWUNDERZEIT" erschien soeben ein neuer Band auf dem Büchermarkt.

Das 143 Seiten umfassende Werk enthält vorwiegend schwarz/weiße und farbige Fotos von Fahrzeugen besagter Zeit, Geschichtliche Umriss und technische Tabellen frischt die Erinnerungen des Lesers an diese schönen Autos wieder auf. Allein der Teil der Borgward-Gruppe umfaßt 20 Seiten!

Dieser empfehlenswerte Band ist für ca. DM 39,- zu beziehen vom Podszun Verlag, Bahnhofstr. 9, 5790 Brilon.

-----

Alle original Borgward-Bücher (vor 1961), 1 Röhrenradio mit Isabella-Skala und Knöpfen sowie weitere Borgward-Raritäten abzugeben.

Tausch gegen Goliath-Hansa 1100-Teile oder Werkstattschild bevorzugt. Tel. 02122/47881

Suche ständig neue oder neuwertige Ersatzteile f. Goliath-Hansa 1100.

Suche immer noch Wiking-Kataloge von 1977, 1978, 1979/80 u. 1980/81.

Suche weiterhin Modellautos der Größe 1:84 und 1:87.

Suche Fotos von Autos der 50er/60er Jahre, Kosten werden ersetzt.

Suche Postkarten von 1910-1913, 1919-1925, 1927-1931,

1933-1935, 1942-1944, 1946, 1948-1952

1955-1957, 1961-1965, 1967, 1969, 1970

K.H. Walz, Berliner Str. 56, 5980 Werdohl, Tel. 02392/12593

-----

Große Kennzeichensammlung, ca. 700 Stck. der BRD "nach 1956", viele seltene Stücke, abzugeben für DM ca. 500,- VB sowie Faller AMS-Autobahn (kein AMS-Racing), gr. Anlage, fast alles neu und orig. verp., unter Wert f. ca. 600,- DM VB abzug. Angebote an:

Rainer Mattenklott, Lippstadt, Tel. 02941/6979 (abends)

\*\*\*\*\*  
 Wolfgang Zimmermann, Pfarrgasse 16, D-7238 Oberndorf-6, M.-GERMANY  
 \*\*\*\*\*

20.9.84

Herrn  
 -----  
 GOLIATH Original Verkaufssprospekte  
 -----

01.	Hansa 1100 Kombi	Folder	4 S.	daen.	1960?	40,--
14.	Goliath 1100 Kombi	Folder	4 S.	engl.	1957	35,--
02.	Goliath 1100 alle Mod.	Folder	8 S.	engl.	1959	45,--
03.	Goliath 1100	Katalog	8 S.	deut.	1958	45,--
04.	Goliath 1100	Folder	6 S.	engl.	1958	35,--
05.	Goliath 1100	Folder	6 S.	deut.	1957	35,--
06.	Goliath 900 Lim/Kombi	Folder	4 S.	engl.	1956	45,--
07.	Goliath GP 700 E	Folder	8 S.	deut.	1955	50,--
08.	Goliath GP 700	Katalog	8 S.	holl.	1955	65,--
09.	Goliath GP 700	Folder	8 S.	deut.	1954	65,--
10.	Goliath GP 700 Kombi	Folder	6 S.	deut.	1954	55,--
11.	Goliath GP 700 Kombi	Folder	6 S.	span.	1954	45,--
12.	Goliath GP 700	Folder	6 S.	engl.	1955	55,--
13.	Goliath GP 700	Katalog	12 S.	holl.	1954	65,--

alle angebotenen Unterlagen befinden sich in gutem, zeitgemessen Zustand.  
 Preise incl. Porto / Verpackung.  
 Lieferung erfolgt gegen Vorkasse, Scheck.

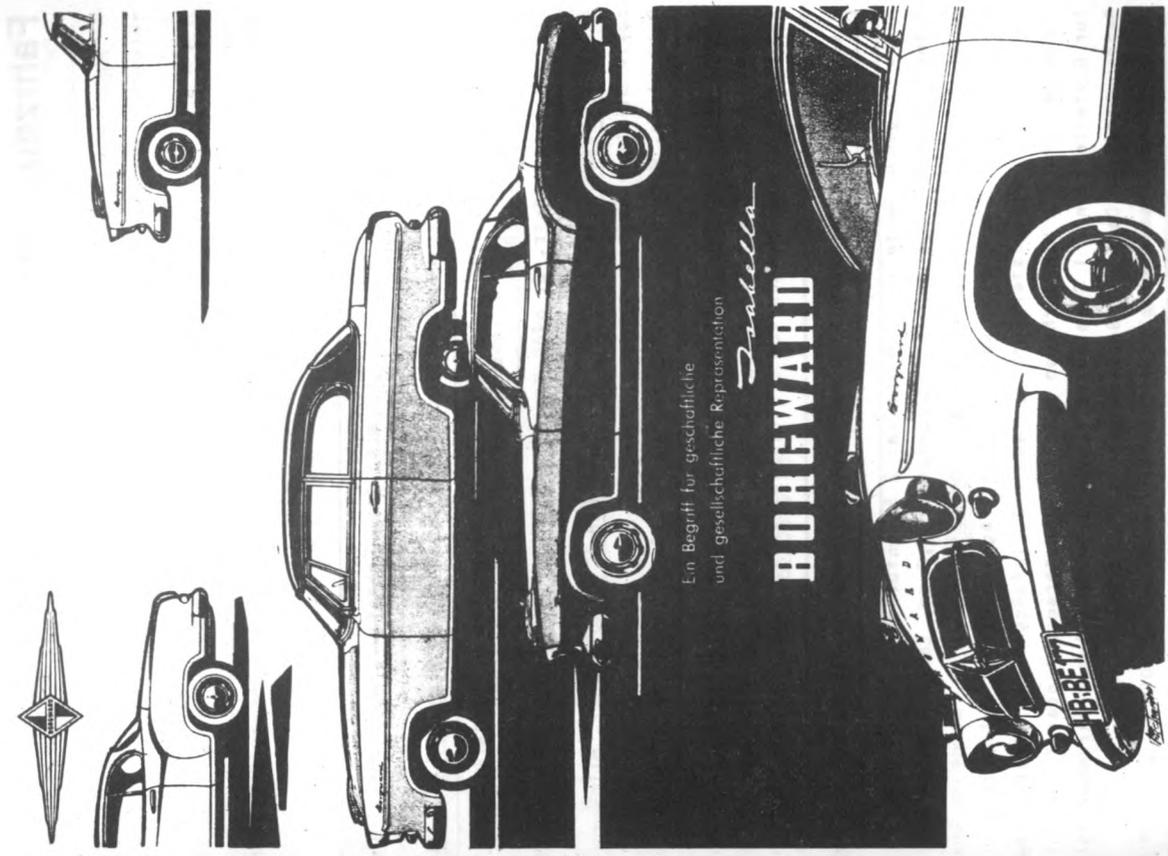
\*\*\*\*\*  
 Wolfgang Zimmermann, Pfarrgasse 16, D-7238 Oberndorf-6, M.-GERMANY  
 \*\*\*\*\*

20.9.84

BORGWARD Original-Verkaufssprospekte  
 -----

01.	alle Modelle Pkw/Lkw	Folder	8 S.	holl.	1953?	40,--
02.	alle Modelle Pkw	"	4 S.	engl.	1956?	30,--
33.	alle Modelle Pkw	"	8 S.	engl.	1967	30,--
34.	alle Modelle Pkw/Lkw	Katalog	16 S.	deut.	1967	0 40,--
03.	Farbmuster Isabella (Originaltoene)				1956	30,--
04.	Preisliste GB				1959	10,--
05.	Lkw B 655	Folder	4 S.	holl.	01.60	30,--
06.	Lkw B 611	Katalog	12 S.	franz.	09.60	45,--
35.	Diesel Omnibusse	Folder	6 S.	deut.	1949	75,--
36.	Sonderaufbauten/Bus	Katalog	6 S.	deut.	4.51	75,--
37.	B 1000 Lkw	Folder	8 S.	deut.	5.49	75,--
38.	1 1/2 Td Diesel	Folder	6 S.	deut.	1957	60,--
07.	Isabella	Folder	6 S.	franz.	1957	30,--
08.	Isabella	Folder	6 S.	engl.	1955	30,--
09.	Isabella Combi	Folder	4 S.	deut.	08.56	45,--
39.	Isabella Combi	Folder	4 S.	engl.	1956	45,--
10.	Isabella Combi	Sheet	1 S.	holl.	1956	10,--
11.	Isabella TS	Folder	4 S.	deut.	10.58	45,--
12.	Isabella TS	Folder	4 S.	deut.	11.58	45,--
40.	Isabella TS	Folder	8 S.	engl.	3.58	45,--
14.	Isabella Cabriolet/Replika Foto	mit	8 S.	Text	deut.	10,--
16.	Isabella	Katalog	10 S.	engl.	10.58	45,--
17.	Isabella	Katalog	8 S.	engl.	1956	55,--
46.	Isabella alle Mod.	Katalog	8 S.	engl.	1956?	45,--
18.	Isabella alle Mod.	Folder	6 S.	engl.	06.59	45,--
41.	Isabella alle Mod.	Folder	6 S.	engl.	09.57	45,--
19.	Isabella alle Mod.	Folder	6 S.	engl.	IX.57	50,--
20.	Isabella alle Mod.	Folder	6 S.	engl.	1960?	45,--
42.	Isabella alle Mod.	Folder	6 S.	engl.	1060	45,--
43.	Isabella alle Mod.	Folder	6 S.	engl.	XI.58	45,--
44.	Isabella alle Mod.	Sheet	2 S.	engl.	1967	25,--
21.	Isabella de Luxe	Folder	6 S.	deut.	09.57	50,--
22.	Isabella de Luxe	Folder	6 S.	holl.	09.57	40,--
23.	Isabella de Luxe	Folder	6 S.	deut.	1960?	45,--
25.	Isabella alle Mod.	Katalog	16 S.	engl.	111.59	45,--
45.	Isabella alle Mod.	Katalog	16 S.	engl.	VII.59	45,--
45.	Isabella	Folder	8 S.	engl.	8.54	55,--
47.	Isabella Coupe	Folder	4 S.	engl.	1967	55,--
26.	Hansa 1500	Katalog	16 S.	engl.	1951	95,--
48.	Hansa 1800 Diesel	Katalog	8 S.	engl.	1957	95,--
49.	Hansa 2400	Katalog	8 S.	deut.	1953	90,--
27.	Hansa 2400	Katalog	12 S.	deut.	1954	85,--
28.	Hansa 2400 Pullm.	Folder	4 S.	engl.	1956	50,--
29.	Hansa 2400 Pullm.	Folder	4 S.	deut.	1956	50,--
30.	Hansa 2400 Sport	Sheet	2 S.	engl.	1954	25,--
31.	Hansa 2400 Pullm.	Sheet	2 S.	engl.	1954	25,--

0 = gelocht  
 alle angebotenen Unterlagen befinden sich in gutem, zeitgemessen Zustand.  
 Preise incl. Porto & Verpackung, Lieferung erfolgt gegen Vorkasse, Scheck.



Ein Begriff für geschäftliche  
und gesellschaftliche Repräsentation  
*Isabella*  
**BORGWARD**



Fernsprecher 23288  
OBERHAUSEN  
Lothringer Str. 120

Schrader's Auto-Bücher · Schrader's Motorrad-Bücher · Schrader's Lkw-Bücher · Schrader's Omnibus-Bücher · Schrader's Geländewagen-Bücher · Schrader's Modell-Bücher · Schrader's



# Autobücher für den Borgward-Enthusiasten

**TÜV Spezial** von Halwart Schrader, Neuauflage des bekannten „Mit dem Oldtimer zum TÜV“ – aktualisiert auf den Stand Frühjahr 83 und ergänzt in vielen Punkten. Alle Zulassungs-, TÜV- und sonstigen Behörden-Fragen für Besitzer von Exoten, Oldtimer- und Liebhaberfahrzeugen. Kapitel über Trailer-Transport, rote Kennzeichen, Anschriften und Namen aller TÜV-Prüfstellen bzw. -Prüfer für Spezialfälle. Auch Zoll- und Importfragen. 19 x 21,5 cm, 64 Seiten, 35 Abb. DM 29,50 **Best.-Nr. 01141B**

**Vom Blitzkarren zum großen Borgward** von Peter Michels. Dieses Buch schildert den Aufstieg und Niedergang der Marke Borgward und stellt in einer übersichtlichen Fahrzeug-Typologie sämtliche Personen- und Lastkraftwagen-Modelle von 1924 bis 1961 in Wort und Bild vor. Auch Prototypen und Sonderentwicklungen bis zum Hubschrauber werden behandelt. 28 x 25,5 cm, 320 Seiten, 640 SW-Fotos, 15 Seiten in Farbe. DM 84,- **Best.-Nr. 0B144D**

**Borgward – Die Geschichte eines Automobilwerkes** von Georg Schmidt. Seiten war die Geschichte einer Marke so sehr mit der Person eines Mannes verbunden wie bei Borgward. Anhand des seltenen Bildmaterials erfährt man alles über die Modelle und Prototypen. Ihre Entwicklung und Technik, aber auch die Geschichte bis zum unverdienten Zusammenbruch. 21,6 x 24,5 cm, 232 Seiten, 195 Abb. DM 39,- **Best.-Nr. 0B072D**

**Borgward Isabella Auto Classic Nr. 6.** Ein kleiner Bildband mit technischen Daten über dieses Modell. 29,7 x 21 cm, 48 Seiten, 69 Abb., Paperback. DM 9,80 **Best.-Nr. 0B105D**

**Vom Zauber alter Automobile** von Jens Drächslers. Dieser durchgehend vierfarbig gedruckte Bildband ist in dieser nostalgischen Buchreihe dem Thema Automobil gewidmet. 23,5 x 32,5 cm, 80 Seiten, 100 Farbfotos. 19,80 DM **Best.-Nr. 01397D**

**Goliath: Was der Goliath Spezialist wissen muß.** Technische Maße, Einstell-Tabellen, Toleranzen, Bezeichnungen der Zusatz-Aggregate für alle Goliath-Typen ab 1949. Nachdruck. A4, WK 853. DM 20,- **Best.-Nr. 0G011E**

**Autolackierung** von Bernhard Hauber und Günther Puchan. Mit diesem Buch ist ein Standardwerk über dieses Thema auf dem Markt. Das Erlernen der handwerklichen Tätigkeiten für die Autolackierung soll mit diesem Buch erleichtert werden. Behandelt werden: Farbauftragsverfahren, Arbeitstechniken, Spachteln und Schleifen, Lackaufbau, Farbmischmaschine, Fahrzeuginnenaufbereitung, Lackpflege und Lackfehler. 16,4 x 24,5 cm, 180 Seiten und 120 Abb. DM 28,- **Best.-Nr. 04117E**

**Löten und Schweißen leicht gemacht** von Heinz-Jürgen Schiffer. In der Reihe Fachwissen für Heimwerker wird dieses umfangreiche Gebiet moderner Verbindungstechnik beschrieben. Geräte, Hilfsmittel und die in Frage kommenden Löt- und Schweißverfahren werden auch dem Laien verständlich gemacht. 15 x 19,7 cm, 100 Seiten, zahlreiche Abbildungen. DM 18,80 **Best.-Nr. 06080E**

**Weitere Großauswahl in unseren aktuellen Katalogen!**

an Schrader Automobil-Bücher, Tal 33/34, 8000 München 2, Tel. (0 89) 22 77 75

## BESTELLUNG

Versandkosten Inland DM 5,-, Ausland DM 10,-, im Inland auch Bankabbuchung (Konto und BLZ angeben)

**Bitte schicken Sie mir (genaue Best.-Nr.!)**

- Autobücher-Katalog DM 6,- (auch in Marken)
- Motorradbücher-Katalog DM 4,- (auch in Marken)

**Meine Adresse:**

# Fahrzeug- und Ersatzteillbörse

## A N K A U F

Suche f. Lloyd Lp 250 Tellerradantriebswelle mit 13 Zähnen, neu oder neuwertig.

Tel. 08325/590 ab 18 Uhr.

---

Suche f. Isab. Lim., Bj. 61, gut erhaltene Fahrertür, auch ohne Anbauteile. Angebote mit Zustand und Preis an:

Marc Hackel, Adolfstr. 72, 4330 Mülheim/R., Tel. 0208/35455 "M"

---

Suche f. Borgward Hansa 1500, Bj. 50 je 1 vordere u. hintere Stoßstange in vollst. Zustand.

Erich Will, Waldstr. 2, 6480 Wächtersbach 2, Tel. 06053/2331 "M"

---

Suche f. Isab. Coupé, Bj. 61, original Keder f. Kotflügel, Blinker sowie Blinkereinsätze vorne.

Ralf Linke, Moselstr. 6, 2803 Weyhe, Tel. 0421/890503 ab 17.30 Uhr. "M"

---

Arabella-Teile gesucht: Stoßstangen, De Luxe-Stoßstangenhörner (i.o. Teile), kurzes Zierstück f. Tür links (de Luxe), Auspuffkrümmer 45 PS (an Motor), Formschlauch vom Einfüllstutzen an Tank, Türscharnierbolzen.

Klaus Walter, Krugfeld 2, 3180 Wolfsburg 17, Tel. 05361/67307 "M"

---

Suche folgende Neuteile f. Arabella: 2 Silentblöcke mit den Maßen: Außendurchmesser 2,4 cm, Innendurchmesser 1,8 cm, Länge 4,95 cm mit Gummi / 1 Endschalldämpfer / Stoßstange kpl. hi. u. v., keine de Luxe-Ausführung / 1 Ziergitter kpl. / 2 Kotflügelkeder hi. / 1 unteres Instrumentenbrettpolster kurz u. lang / 2 Einfußgummi m. Stahleinlage / 1 Parkleuchte / 2 Kleiderhaken kpl. / 1 Hauptbremszylinder / 1 Garnitur Gürtelleisten / 1 Gummimatte f. hi. u. v. / 1 Auspuffkrümmer kpl. / Gebrauchtteile: Dach mit Schiebedach kpl. (Golde).

Holger Gülow, Fasanenring 10a, 2401 Groß Grönu "M"

---

Suche Motormontageböcke, Spezialwerkzeuge f. Borgward, Goliath und Lloyd, insbes. Arabella sowie Arabella-Getriebe und Motoren.

Michael Knöller, Konrad-Adenauer-Str. 55, 7070 Schw. Gmünd, Tel. 07171/81269 "M"

---

Suche dringend 4 neue Blechkotflügel und 2 neue Türen für Isab. Coupé  
Wolfgang Reimann, Schulstr. 4, 1000 Berlin 46, Tel. 030/7742747 "M"

---

Suche f. B2000 1 Seilwinde zum Nebenantrieb; oder wer hat Unterlagen  
hierüber? Ich bin für jeden Tip dankbar (Hersteller; wo wurden Seilwin-  
den eingebaut oder verwendet?

Weiterhin suche ich noch 1 BW-Einachs-Anhänger "Hahn 0,5 + Pritsche."  
Günter Heilmann, Nansenstr. 7, 6100 Darmstadt, Tel. 06151/81294 "M"

---

Suche f. Goliath, Bj. 57, intakten 700er oder 900er Motor, f. Lloyd  
LP 400, Bj. 55, 2 Rückleuchten u. 2 Blinkergläser vorne.

Jürgen Kraxenberger, Erlacher Weg 13, 8153 Weyarn, Tel. 08020/345 ab  
19 Uhr. "M"

---

Suche immer noch: Bakelitrahmen u. hintere Schiebefenster f. Isab. Kom-  
bi.

Erich Bühren, Lemper Str. 38, 4322 Sprockhövel 2, Tel. 02339/2869 "M"

---

Suche kompl. Rechtslenkung f. Borgward B 611.

C. H. Walsh, 1 Course Close, Forest Hill 3131, Victoria, Australien "M"

---

Suche Dach f. Isab. Coupé oder Unfallkarosserie.

Max Mederer, Mittenwaldstr. 18, 8100 Garmisch-Partenkirchen, Tel.  
08821/3191 "M"

---

Suche f. Isab. TS, Bj. 58, Zierleisten ringsum

Heinz Heubel, Unna, Tel. 02303/51434

---

Suche ständig neue oder neuw. Ersatzteile f. Goliath-Hansa 1100.  
Tel. 02122/47881 "M"

---



## V E R K A U F

Borgward Hansa 1800 D-Kastenkombi in gutem Allgemeinzustand zu verk.  
Eintausch gegen Goliath 1100 (nur Bj. 57/58) möglich.

Tel. 02122/47881 abends. "M"

---

Isab. de Luxe, Bj. 54, Lackierung grau, helle Polsterung, steht ständig in einer Schweizer Garage, zu verk.

Hubert Krömann, Schulstr. 71, 4350 Recklinghausen, Tel. 02361/8404

---

Isab. TS zu verk., Bj. 60.

Ed. Haring, 166 Broad Avenue, Fairview, H.J. (07022) U.S.A., Tel. 001201-9456262 od. Ed. Haring, Post Box 369, Lake Harmony, Pennsylvania (18624) U.S.A., Tel. 001717-7220554.

Nähere Auskünfte erteile auch Frau Ursula Algan, Baeckerweg 4, 2061 Kayhude, Tel. 04535/8518

---

Isab. Kombi, Bj. 57, 1. Hd., Topzust., 120.000 km, viele E-Teile, VB 7.500,- DM.

Gabriele Birnstein, Auweise 21, 2080 Pinneberg, Tel. 040/41182508 (10-17 Uhr, Redation "Brigitte")

---

Isab. Lim. TS de Luxe, Bj. 58, 75.000 km, kompl., zum Restaurieren mit Neuteilen im Wert von DM 1.700,- f. DM VB 2.400,- abzugeben.

Stefan Hüls, Hanfelde 52, 4407 Emsdetten, Tel. 02572/4847

---

Isab., Bj. 58, TÜV neu, Topzust., ATM 75 PS, viele Ersatzteile.

Tel. 09721/69443, Horst Herbert, Hauptstr. 86, 8722 Sennfeld

---

Isab. Lim., Bj. 61, 1. Hd., zum Restaurieren, Technik o.K., DM 1.500,-

Tel. 0421/455963 ab 17 Uhr, Gerd Noetzel, Kleine Marschstr. 1, Bremen 44

---

Isab. TS Cabrio, Bj. 60/61, tadelloser Zust. (Nachbau)

Ernst Stig, Puckebo, 56600 Habo, Tel. 0392/22050 Schweden

"M"

Deutsche Kontaktadresse f. Auskünfte: Quido Irion, Brockelerstr. 6, 2723 Scheeßel, Tel. 04263/1597

---

Isab. Coupé, Bj. 61, TÜV-frei, fahrber., techn. u. opt. in gutem Zust., Preis VB.

Isab. Lim., Bj. 61, teilrestauriert, viele Neuteile, Preis VB

Bernd Reinold, Gorch-Fock-Str. 11, 4550 Bramsche 3, Tel. 05461/63549 "M"

---

Isab. Coupé, Bj. 60/61, Fahrg.-Nr. 370245, bester Zust., fahrbereit.

Martin Münster, Besttorstr. 12, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 04531/2665

---

Isab. Coupé, Bj. 59, 41.000 km, weiß, SSD, seit 1975 stillgelegt u. konserviert, Preis VB

Franz Kinner, Postf. 2114, 6837 St. Leon-Rot II Heidelberg, Tel. 06221/22649 v. 9-16 Uhr

---

Isab. Coupé, Bj. 60, SSD, Originalzust., 135.000 km, Garagenwagen,  
techn. u. motormäßig völlig einwandfr., z.Zt. stillgelegt.

Angebote an Tel. 030/3243986 od. 7032687

---

Verk. 2 Isab. Coupé zum günstigen Preis.

Baumann u. Reger, Rappenweg 92, 8000 München 82, Tel. 089/4303593

---

Isab. Coupé, Bj. 58, Boden, Holme u. div. andere Teile kompl. geschweiß.  
Fahrz. ist teilw. zerl., ansonsten aber kompl. u. m. vielen Teilen.

Verkauf aus Platzmangel notwendig.

Günther Eifler, Brahmstr. 3, 7560 Gaggenau, Tel. 07225/5536

"M"

---

Isab. Coupé, Bj. 58, Boden v. li. durchgerostet, sonst kompl., Preis  
VB ca. 1.800,- DM.

Konrad Frey, Moospfarrerweg 4, 8061 Eschenried, Tel. 08142/6916

---

Isab. Coupé, Bj. 60, 75.000 km, Preis VB 14.000, Tel. 040/458789

Isab. Coupé, 1. Hd., 19.000 km, SSD, VB 20.000,- DM

Tel. 040/453611 (Hamburg)

---

Isab. Coupé, Bj. 60, kompl., Türen schlecht, VB 4.800,- DM

Tel. 06078/2599

---

Isab. Coupé (3 Stck.) u. 1 Borgward P 100 abzugeben.

Desch, Erlensee, Tel. 06183/2155

---

Verkaufe schweren Herzens mein Isabella Coupe Cabrio. Dazu Ersatzteile und  
Chromraritäten.

K. Broszat, Zenettistr. 47, 8000 München 2 Tel. abends 089-6134731

---



Goliath Jeep, unrestauriert, zu verkaufen.

W. Kramer, Hasenbürener Landstr. 79, 2800 Bremen 1, Tel. 0421/547271 "M"

---

Goliath GP 700, Bj. 54, grau, unrest., Motor def. u. 2 def. Motoren,  
Getriebe, div. Teile, Zierleisten, Aggregate, neuer Dichtungssatz,  
auch f. GP 700 E verwendb. Original Brief, 1. Besitzer, Extras, Anhän-  
gerkupplung u. Boschheizung. Das Fahrz. ist vollst., gut restauriert.,  
Preis VB.

Lothar Hage, Aakweg 14, 3253 Hess. Oldendorf 19, OT. Heßlingen, Tel.  
05152/1588

---



Verkaufe Lloyd Kombi 600 LS, Bj. 56, restauriert, TÜV 2 Jahre,  
56000 km, zweifarbig, einige Ersatzteile, Preis 3.650,- VB.  
Hülßenbeck, Tel. 02196/89188 od. 89235

---

Lloyd 600 Kombi, 56000 km, Bj. 56, VB 3.850,- DM  
Winfried Beer, Hoher Weg 1, 6570 Idar-Oberstein 1, Tel. 06781/27673 "M"

---

L K W

Borgward-Camping-Bus, B611, TÜV 9/86, original Hymer, 110000 km, 75 PS,  
sehr guter Zust., DM 11.000,- VB.  
Tel. 06203/61373

---

Borgward B 611 Pritsche, 112000 km, guter Zust., läuft noch, jedoch  
beginnender Lagerschaden, VB 1.500,- DM. oder Angebote Motoren.  
Tel. 06893/5933

---

E R S A T Z T E I L E

Verk. Neu- u. Gebrauchtteile f. B 2000. Ebenso Schläuche 9x16, neu /  
Nato-Überbrückungskabel, neu / Alu-Sandbleche, gebr. / 1 Pritsche f.  
B 2000, restaurierungsbed.

Günter Heilmann, Nansenstr. 7, 6100 Darmstadt, Tel. 06151/81294 "M"

---

Verk.: 1 Autoradio Mercedes 180 + Zerhacker, 1959 / div. Tachometer f.  
VW ab '58 u. Goggo ab '61 / 1 Temperaturanzeige Glas 1966 / 1 Rhombus  
Borgward P 100 / 1 Doppelstoßstange VW Käfer, 1965, hinten / 2 neue  
Auspuffrohre VW Käfer, Typ V 18, 34 PS, 1960-62 / 1 Betriebsanleitung  
Lloyd Alex. 600, schlecht, kompl. / 1 Betriebsanl. BMW 1800, Zust. 1a /  
1 Umwandler 12 V auf 6 V / 1 Sebring Drehzahlmesser / 1 Radkappe Lloyd /  
1 runde Zeituhr f. Borgw. Isab. / 1 AWS Shopper, Bj. '73, 250 ccm.,  
14,5 PS, TÜV-fällig + viele E-Teile / 1 Herkules K 101, Bj. 57, zerl. /  
1 Herkules K 101, Bj. 60, TÜV 10/85 / 1 MBX Honda, 1 1/2 J. alt, 2000 km  
300 Briefmarkensätze 1938-61, ungestempelt / Tausch u. Verk. v. Wiking-  
Modellautos d. Gr. 1:84/1:87. Suche Bilder v. Fahrz. d. 50/60er Jahre.  
K. H. Walz, Berliner Str. 56, 5980 Werdohl, Tel. 02392/12593 "M"

---

Verk. Teile f. Isab.: Frontscheibe / Heckscheibe / vord. Kotfl. / Kühler  
H. Lüdersen, Brezgerweg 5, 7928 Giengen, Tel. 07322/7544

---

Verk. Gebrauchtteile f. Isab. TS de Luxe: neuw. Blechkotfl. hint. m.  
neuen de Luxe-Zierleisten + Türteil, Abgabe nur kompl., DM 600,- / Tür  
re. kompl., DM 200,- / Kofferklappe ohne Rost, DM 100,- / 1 P 100-  
Kunststoffkotfl. v. re., Motor kompl.

R. Falk, Franzosenheide 4, 2000 Hamburg 61, Tel. 040/5509458 "M"

---

Verk. folgende Neuteile: Lloyd-Kupplungsscheiben, Blinkleuchten hint.,  
Alu-Stoßstangen, Zierleisten, Auspuffanlagen, Firmenzeichen f. Haube u.  
Grill. Goliath-Silentbuchsen, Türgriffe, Zierleisten, Rücklicht-Blech-  
gehäuse. Hansa 1800-Blinkleuchten. B 611 u. B 522: Bosch-Einspritzpum-  
pen, div. LKW-Teile.

R. Falk, Franzosenheide 4, 2000 Hamburg 61, Tel. 040/5509458

---

Verk. gebr. Teile f. Isab. u. P 100, einige Teile auch kostenl. abzug.  
Andreas Koschnitzke, Seilerstr. 22, 3180 Wolfsburg 1, Tel. 05361/14139

---

Verk. Übermaßkolben f. Hansa 1800 Diesel, Ø 79, DM 320,-  
Winfried Beer, Hoher-Weg 1, 6580 Idar-Oberstein 1, Tel. 06781/27673 "M"

---

Teile Isab. TS, Bj. 60: 4 Kotfl. / Koffer- u. Motorhaube / 2 Türen /  
Frontmaske / Front- u. Heckscheibe / Lima / Anlasser / Kardanwelle /  
Getriebe / Armaturen Brett / 4 ältere Felgen (ca. '55), alles zus. 300,-  
DM oder einzeln.

Wolfgang Gaedcke, Mählstr. 5a, 2000 Hamburg 54, Tel. 040/823753 ( es  
meldet sich Löffler) "M"

---

Verk. 2 Borgward Arabella Rumpfmotore. Durch langes Lagern hängen bei-  
de Motore fest.

Horst Baumgartl, Lambertusstr. 45, 5172 Linnich- e Tetz, Tel. 02462/2414  
n, 18 h

---

Borgward B 2000-Teile: Vorderachse m. Felgen u. Reifen / Hinterachse  
m. Felgen u. Reifen / Getriebe / Kardanwelle / Motorenteile usw., DM  
600,, kompl.

Kolmberger, Bahnhofstr. 2, 5790 Brilon, Tel. 02961/3096

---

Verk. f. P 100 5 Stck. Michelin-Reifen 6.40-7.00 SR 13, neu, Achsen- u.  
Achsteile, 1 Kupplungsnehmerzyl., neu.

Reinhard Becker, Schlesische Str. 26, 3523 Grebenstein, Tel. 05674/861 M

---

Reifendecken f. B 2000 A u. Schläuche, ungebraucht, abzugeben. "M"

Claus Tiedemann, Sievekingsallee 109, 2000 Hamburg 26, Tel. 040/213616

---

Verk. f. Isab. Bremszylinder (Geber u. Nehmer), neu u. gebr. / mehrere Uylinderköpfe / Tachometer u. Instrumente / Scheiben v. u. h. / vord. runde Blinker, neu / Alu-Behälter f. Bremszyl., neu / 1 Isab. TS, überh., Motor neu, Farbe aero-blau-met. "M"

Reinhard Becker, Schlesische Str. 26, 3523 Grebenstein, Tel. 05674/861

---

2 Lloyd-Reifen 4.25x15, DM 150,-

Karl Flach, Kölner Str. 17, 4018 Langenfeld, Tel. 02173/14912

---

2 Sätze fabrikneue Kolben f. Lloyd LP 300, 54,5 u. 55 mm Ø, je DM 100,-  
Tel. 08325/590 ab 18 Uhr

---

Neuteile f. Isab. abzug.: Getriebe Nr. 055 321 01 20 / versch. Chromteile, Scheinwerferzierrunge / Türschlösser / Gummiprofile / Auspufftopf / Schriftzug "Borgward" / Vergaserteile / Ascher / Zigarrenanz. / Rücklicht- bzw. Blinkergläser / viele Kleinteile, möglichst nur zusammen zu verk., Preis VHS

R. Esche, 8901 Aindling, Tel. 08237/406 ab 18 Uhr

---

1 generalüberh. Motor f. Borgward P 100, 0 km / 1 Garn. Autositze v. u. h., kompl. / 1 Haube / 1 Kofferdeckel / 1 gebr. Vorderachse / 1 gebr. Hinterachse u. 1 gebr. Hinterachse f. Isab. Coupé, Preis VB.

Rudolf Knies, Hansell 26, 4417 Altenberge, Tel. 02505/594

"M"

---

Tausche Isab. Coupé-Heckflossen, kompl. u.v.a. gegen Chromteile od. Holzteile f. Coupé.

Gerhard Schulz, Schäfflerweg 43, 7410 Reutlingen 17, Tel. 07121/43756.  
tagsüber 72049

---

Isabella de Luxe-Zierleisten, kompl. ringsum, ab Bj. 59, DM 250,- VB.

Christian Rieger, Konrad-Adenauer-Ring 3, 7502 Malsch, Tel. 07246/2348

---

Ersatzteile f. Lloyd 600

Werner Weber, Buchforststr. 19, 500 Köln 91 (Kalk), Tel. 0221/853322

---

Verk. f. Arabella: Kotflügel v. u. h., Felgen, Türen l. u. r., Hauben v. u. h., Zylinderköpfe, Anlasser, Lichtmaschinen

Emil Patzak, C.-F. Klotterstr. 7, 7597 Rheinau 1

---

Goliath-Einspritzpumpe m. Garantie (Bosch Typ PFM=2KL 50/B Nr. 8K 01073)

Bernd Kaluza, Klosterweg 137, 8500 Nürnberg 60, Tel. 0911/88550

---

Verk. f. Lloyd Alex.: Zylinder m. Kolben, neu, Tausch od. VB.  
Robert-Sträßner-Garten-Str. 9, 8670 Hof, Tel. 09281/65690

---

2 vord. Sitze f. Isab. TS, Bj. 59 (Lim.), Stck. DM 10,-  
Thomas Jung, Plauenerstr. 19, 6750 Kaiserslautern, Tel. 0631/50503

---

Verk. gebr. Isab.-Ersatztl.: 1 Motorhaube f. Lim., kl. Rhombus / 2 Motor-  
hauben gr. Rhombus, Stck. DM 40,- / 1 Kofferdeckel, DM 40,- / 1 Kühler-  
grill, neu verchromt, kl. Rhombus, DM 350,-.

Hartmut Loges, Paul-Goerens-Str. 30, 4300 Essen 1, Tel. 0201/701165 "M"

---

Verk. Isab.-Motor m. Getriebe u. Vergaser (60 PS) für DM 650,- (Stand-  
ort Düsseldorf). Bin auch bereit zum Tausch gegen Kinomaschinen (Erne-  
mann, Bauer, F.+H. usw...).

Albert Köster, Seilergasse 3, 4030 Ratingen 8, Tel. 02102/50139 "M"

---

Borgward-Teile (Isab. u. LKW) lagern auf dem Schrottplatz der Fa. Heilig  
in Ravensburg (Bodensee). Tel.-Nr. bitte über die Auskunft erfragen,  
Vorwahl 0751. Verhandlungsgeschick erforderl., da Eigentümer Sonderling.

---

Lloyd-u. Arabella-Teile, neu u. gebr.: Div. Blechteile / Zierleisten /  
Beleuchtungen / Reifen / Motore / Getriebe / Kupplungsscheiben / Druck-  
platten / Anlasser / Lichtmaschinen / Vergaser / Verteiler / Kreuzge-  
lenke / Antriebswellen / Spurstangen / Lenkungen u.v.m., u.a. Einzel-  
teile. Habe auch Fußmatten / Plastikgaragen / Schmutzfänger m. Halter /  
Scheibenheizung / Lenkradhüllen.

Auto-Endraß, Am Knüpp 30, 4630 Bochum, Tel. 0234/382369

---

Hattu  
Kopf wie Sieb  
muttu  
notieren:



NOTIZEN